

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 15. April 2021

Nr. 15 / 71. Jahrgang

Gerüst für den Bergfried wird maßgefertigt

Etage für Etage rankt sich das Spezialgerüst passgenau um den Burgturm herum, bis es voraussichtlich Ende April die oberste Spitze in fast 30 Meter Höhe erreicht und zum Schluss mit einem schützenden Netz eingehüllt wird. Das Netz verhindert, dass lose Steine oder Baumaterial unkontrolliert herabstürzen.

Allein die Logistik, um das Gerüst anzuliefern, ist enorm aufwendig und muss vorher gut geplant sein, berichtet Bürgermeister Alexander Simon. Sechs Wochen hat die Gerüstbaufirma Schmiedt aus Koblenz für den Aufbau eingeplant. Da die großen Lastwagen nicht bis zum Burghof fahren können, müssen Gerüstplatten und Stangen in der Altstadt umgeladen und mit kleineren Fahrzeugen über den Ostaufgang zum Burghof transportiert werden, wo ein kleiner mobiler Kran das Material rangiert. Rund 100 000 Euro hat die Stadt für das Stahlkorsett samt Statik und Prüfstatik veranschlagt.

Anders als bei einem Haus mit rechteckigem Grundriss, wird das Gerüst zum Teil auf Vorsprüngen und unebenem Grund aufgebaut und muss große Höhenunterschiede bei der Aufstellfläche überwinden: Auf der Nordseite fußt das Gerüst beispielsweise auf dem äußeren Umgang und verschiedenen Mauervorsprüngen, auf der Südseite verspringt es zwischen Palasboden und Treppenaufgang. Auch in der Höhe verändert sich die Form des Turms: Während der Sockel annähernd rechteckig auf dem Felsen gründet, wird er nach oben immer runder. Die einzelnen Gerüstfelder sollen dennoch so nah wie möglich an der Mauer stehen, damit das Arbeiten an der Maueroberfläche an jedem Standpunkt möglich ist, erläutert die Leiterin des Hochbauamts, Stefanie Münch.

Denn sobald das Gerüst freigegeben ist, wird mit der Schadenskartierung begonnen. Dazu wird jeder Quadratzentimeter des Mauer-



Mit Hilfe einer Flugdrohne hat EZ-Mitarbeiter Jonas Schönian den Aufbau des Gerüsts am Bergfried aus ungewöhnlicher Perspektive dokumentiert. Dazu waren einige Vorbereitungen notwendig: Zum Beispiel ein Führerschein für die Drohne und eine Genehmigung des Ordnungsamts.

werks auf Hohlräume und loses Mauerwerk untersucht. Kritische Stellen werden punktuell geöffnet. Laut Simon will die Stadt damit den Burgenexperten Joachim Zeune beauftragen, der die Burgsanierung seit vielen Jahren begleitet. Selbst für Laien sei das Problem mit

bloßem Auge erkennbar, meint Simon: Der Zementmörtel, der bei einer früheren Sanierung der äußeren Mauerschicht verwendet wurde, nimmt kein Wasser auf. Dadurch entstehe Staunässe im Naturstein, die ihn allmählich zerstöre. bpa

Weitere Drohnenvideos unter
www.eppsteiner-zeitung.de

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage
(Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten • Flughafentransfer

Eppstein (alle Stadtteile) –

F-Flughafen ab € 32,-

F-Hauptbahnhof € 45,-

Tel. 06198.588 49 66

oder 06198.588 16 88 TAG + NACHT

online buchen: www.sparcar-eppstein.de



HP PERSONENBEFÖRDERUNG

MAIN-TAUNUS GbR

Karin Andres & Heribert Pecl

■ Flughafentransfer ■ Krankenfahrten sitzend

T. 06198. 2578 ■ www.HP2578.de



Testzentrum startet

Eppstein eröffnet am Freitag ein eigenes Corona-Testzentrum. Wie berichtet nutzt die Stadt dafür die Dattenbachhalle in Ehlhalten und hat den Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Westhessen (ASB) mit dem Betrieb des Testzentrums beauftragt.

Getestet wird zunächst an zwei Tagen in der Woche, montags und freitags von 9 bis 17 Uhr.

Fortsetzung auf Seite 5

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 16. bis 24. April

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 16. April.**
- Sperrgutabfuhr:** am **Freitag, 16. April,** im Stadtteil Eppstein; am **Montag, 19. April,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 20. April,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; am **Mittwoch, 22. April,** im Stadtteil Bremthal.
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 19. April,** im Stadtteil Vockenhausen;

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

- der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
- 15. April: Hornauer-Apotheke,** Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (06195) 61065
 - 16. April: Rathaus-Apotheke,** Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (06198) 7535
 - 17. April: Grüne Apotheke,** Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (06195) 673760
 - 18. April: Stadt-Apotheke,** Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (06190) 3651
 - 19. April: Schwanen-Apotheke,** Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (06192) 901307
 - 20. April: Alte Apotheke,** Limburger Straße 1A, Königstein, ☎ (06174) 21264
 - 21. April: Goldbach-Apotheke,** Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (06198) 9628
 - 22. April: Sonnen-Apotheke,** Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (06195) 2266

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714.
Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8 bis 22 Uhr unter Hospiz-Mobiltelefon 0170-1827355.

Tierärztlicher Notdienst

17./18. April: **Dr. Reißig,** ☎ 01726702903, Hauptstraße 108 A, Eppstein
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

am **Dienstag, 20. April,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 21. April,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 22. April,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiet Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Stadtbücherei Eppstein: Besuch nur mit Terminvergabe

Leseratten aufgepasst: Die Stadtbücherei öffnet ab Dienstag, 20. April, wieder zu den bekannten Zeiten. Dazu ist es aber notwendig, einen Besuchstermin zu vereinbaren. Nur mit Termin ist dann die Ausleihe und Rückgabe von Medien möglich. Es darf sich eine Person ohne Begleitung in den Räumlichkeiten aufhalten und das maximal 15 Minuten. Nutzer müssen während des Aufenthalts im Rathaus und in der Bücherei eine FFP2-Maske tragen und die Abstands- und Hygieneregeln einhalten.

Termine können während der regulären Öffnungszeiten der Stadtbücherei (Dienstag und Freitag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag 10 bis 12 Uhr) telefonisch unter der Rufnummer 32438 gebucht werden. Für den ersten Öffnungstag am 20. April kann man sich am Freitag, 16. April, von 15 bis 19 Uhr telefonisch anmelden.

Die **Bücherei in Ehlhalten** bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet weiterhin den **Bestell- und Abholservice** an.

Bürgerbüro einen Tag geschlossen

Das Bürgerbüro bleibt am Donnerstag, 29. April, ganztägig geschlossen. Das Team des Bürgerbüros nimmt an einer Fortbildungsveranstaltung teil. Die Stadt Eppstein bittet um Beachtung und Verständnis.

Vollsperrung „Rödelbergweg“

Wegen Tiefbauarbeiten im Auftrag der Deutschen Telekom wird der Rödelbergweg von Montag, 19. April, bis Montag, 10. Mai, voll gesperrt. Die Tiefbauarbeiten finden täglich zwischen 8 und 16 Uhr statt. Die Zufahrt für Anlieger ist außerhalb der Arbeitszeiten gewährleistet.

Vollsperrung „Zeilring“

Wegen Kanalarbeiten wird die Straße Zeilring vor Haus Nummer 61 von Montag, 19. April, bis Freitag, 23. April, für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Eine Umleitung ist eingerichtet.

Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Beachtung und für die Behinderungen um Verständnis.

Verlängerung der Vollsperrung Gimbacher Straße

Aufgrund von witterungsbedingten Verzögerungen bei den Ausbauarbeiten der Gimbacher Straße wird die derzeitige temporäre Vollsperrung bis 30. April verlängert. Der Anliegerverkehr des Alten Fischbacher Weges und der Gimbacher Straße und zum Kaisertempel wird großräumig über Kelkheim-Fischbach, Beginn Kelheimer Straße/Staufenstraße, umgeleitet.

Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Ausscheiden und Nachrücken von Stadtverordneten

Ausscheiden und Nachrücken von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein anlässlich der konstituierenden Sitzung am 22.04.2021:

Die Stadtverordnete Frau Christina Ickstadt (SPD) kann aufgrund eines vorliegenden Hinderungsgrundes das Mandat nicht annehmen.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Mai 2020 (GVBl. S. 318), rückt der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD), Herr Peter Keller, in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein nach.

Die Stadtverordnete Frau Stefanie Reitter (FWG) hat mit Schreiben vom 01.04.2021 angezeigt, dass sie das Mandat nicht annehmen wird.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Mai 2020 (GVBl. S. 318), rückt der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Freien Wählergemeinschaft Eppstein e.V. (FWG), Herr Peter Mohr, in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein nach.

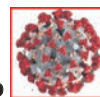
gez. Stephan Euler, Besonderer Wahlleiter

Entsorgung von Batterien für Kraftfahrzeuge neu geregelt

Da der Transport bei der Entsorgung von Batterien bestimmten Vorschriften unterliegt, dürfen Kraftfahrzeug- und Motorrad-Batterien ab sofort nicht mehr auf dem Wertstoffhof gesammelt werden.

Die Entsorgung kann über den Handel oder das Schadstoffmobil erfolgen. Weitere Informationen gibt es bei der Rhein-Main-Abfall GmbH unter (069) 800 52-0. Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis.

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305125
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbescheinigung	305139
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@epstein.de

Wir bitten um Verständnis!

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

Brillenstube Niederseelbach

Pfarrstr. 14 · 65527 Niedernhausen-Niederseelbach

Tel. 061 27 / 997 4679

www.brillenstube-niederseelbach.de

**Absolut bezahlbare Top Qualität;
auch für die neuesten
Brillenglas-Entwicklungen**



**Wählen Sie unter 400 Brillen
von 5 – 150 € das passende Modell aus.**

**Beratung und Verkauf erfolgt nur
nach Terminvereinbarung.**

Sehstärkenmessung oder -überprüfung führen wir nicht durch.

Integrations-Kommission:**Wer hat Interesse an Mitarbeit?**

Wer Interesse an der neu in der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) verankerten Integrations-Kommission hat, meldet sich bitte bis zum 20. April 2021 bei Bürgermeister Alexander Simon, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, E-Mail alexander.simon@eppstein.de.

Die Integrations-Kommission übernimmt die gleichen Aufgaben, die auch ein Ausländerbeirat übernimmt, was in § 88 HGO geregelt ist. Die Kommission vertritt die Interessen der ausländischen Einwohner der Stadt. Sie berät die Organe der Stadt in allen Angelegenheiten, die ausländische Einwohner betreffen. Für eine Mitarbeit in der Integrations-Kommission als sachkundiger Einwohner müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein: Mindestalter von 18 Jahren, Hauptwohnsitz in Eppstein seit mindestens drei Monaten, wahlberechtigter ausländischer Einwohner oder deutscher Einwohner im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, der diese Rechtsstellung als ausländischer Einwohner im Inland erworben hat oder zugleich eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt.

Stadtverordnetenversammlung: Konstituierende Sitzung

Hiermit lade ich zur **konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung** am Donnerstag, 22. April 2021, um 19.30 Uhr im Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 4. Februar 2021
3. Mitteilungen des Magistrats
4. Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds der Stadtverordnetenversammlung
5. Wahl des Vorsitzenden/der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
6. Wahl des Schriftführers und dessen Stellvertreters für die Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: 0115/2021
7. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahlen der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte sowie über Einsprüche nach § 26 Kommunalwahlgesetz (KWG) i. V. m. § 57 Kommunalwahlordnung (KWO)
8. Hauptsatzung
Vorlage: 0119/2021
- 8.1 Antrag der FDP-Fraktion zu § 2, Zuständigkeitsabgrenzung und Übertragung von Aufgaben auf Ausschüsse
Vorlage 0130/2021
9. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Eppstein
Vorlage: 0117/2021
10. Geschäftsordnung der Ortsbeiräte
Vorlage: 0118/2021
11. Bildung der Ausschüsse
12. Wahl, Amtseinführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten
13. Feststellung des Gemeindevahlleiters über das Nachrücken von Bewerbern in die Stadtverordnetenversammlung
14. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

15. Vertretung der Stadt Eppstein in der Verbandskammer des Regionalverbandes Frankfurt/Rhein/Main
16. Vertretung der Stadt Eppstein in der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Hofheim
17. Vertretung der Stadt Eppstein in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes des Main-Taunus
18. Vertretung der Stadt Eppstein in der Verbandsversammlung des Kommunalen Gebietsrechenzentrums Wiesbaden
19. Vertretung der Stadt Eppstein in der Gesellschafterversammlung und für den Fachbeirat der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH
20. Bekanntgabe der Zusammensetzung der Ausschüsse durch den Stadtverordnetenvorsteher/die Stadtverordnetenvorsteherin
21. Information zur Integrations-Kommission
22. Information zu einer optimierten Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen in Entscheidungsprozesse
23. Bericht Corona-Pandemie in Eppstein im Zeitraum Februar 2021 bis April 2021
gez. Alexander Simon, Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch

Am 8. April 2021 feierten die Eheleute Horst und Gerda Graf aus Vockenhausen das Fest der **Goldenen Hochzeit**. Wir übermitteln dem Jubelpaar nachträglich herzliche Glückwünsche.

Geburtstag in Eppstein

am 20. April: Christina Mellou, 84 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen

am 19. April: Horst Graf, 84 Jahre

NEU im Sortiment**Baßler**

Staufenstr. 8
65817 Eppstein

NEU**Hochwertiger Wein aus Italien:****LATENTIA Appassimento**

Als Spezialität ist der Appassimento weit über die Grenzen Italiens bekannt. Erst durch den traditionellen und aufwendigen Herstellungsprozess erhält dieser fruchtbetonte Rotwein sein einzigartig vollmundiges, dichtes und intensives Aroma.

Die Noten von getrockneten Früchten, Bitterschokolade und Gewürzen stehen für ein einzigartiges Geschmackserlebnis. Ein Statement-Wein!

**Vom 15. bis 24.04.2021
im Angebot**

0,75 l-Flasche statt € 5,99 für €

5,55

Wir ♥ Lebensmittel.

Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.

Öffnungszeiten: Montag – Samstag von 8 bis 21 Uhr

Bürgerstiftung macht Schulwege sicherer

Die Eppsteiner Bürgerstiftung hat zehn Kinderfiguren zur weiteren Sicherung der Schulwege im Stadtgebiet angeschafft. Der städtische Bauhof wird diese an geeigneten Stellen anbringen und die vorhandenen Standorte ausweiten. Die im November 2005 gegründete Bürgerstiftung hat hierfür rund 850 Euro ausgegeben. Die Vorstandsvorsitzende Dr. Christina Cantzler überreichte Bürgermeister Alexander Simon vor dem Rathaus symbolisch die Figuren, die von einer ortsansässigen Firma hergestellt wurden. „Die Sicherheit der jungen Verkehrsteilnehmer ist uns wichtig“, so Cantzler und Simon übereinstimmend. Die Stiftung fördert eine Vielzahl



Stiftungsvorsitzende Christina Cantzler und Bürgermeister Alexander Simon mit den neuen Figuren für die Schulwegsicherung.

Foto: Stadt Eppstein

kleinerer und mittelgroßer Projekte, die unmittelbar der Eppsteiner Bürgerschaft dienen – ganz direkt als „Bürger für Bürger“. Weitere Information rund um die Stiftung gibt es auf der Website www.buergerstiftung-eppstein.de.

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 15. April

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 16. April

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 17. April

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 18. April

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 20. April

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. April

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 22. April

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

• Für den **Besuch der Gottesdienste** ist die Anzahl der Besucher festgelegt und durchgängig eine FFP2- oder OP-Maske zu tragen. Eine **telefonische Anmeldung** bis jeweils freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr) ist erforderlich. Die Kirchen dürfen während der Gottesdienste nicht geheizt werden.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet einen Bestell- und Abholservice an.

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Sitzung des **Verwaltungsrates** am Donnerstag, 22. April, 19.30 Uhr im Pfarrheim Eppstein.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41
gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindeferentin Tel. 57 66 30
andrea.hoeftling@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,
pfarrbuero@katholisches-eppstein.de • Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr geschlossen, aber telefonisch außer am Dienstag, 21. April, da ist das Pfarrbüro auch telefonisch erst ab 15 Uhr zu erreichen.

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der Talkirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus

Donnerstag, 15. April

15.00 Uhr Beratung „Älter werden“ im Laden

Sonntag, 18. April

10.00 Uhr Gottesdienst (Rosemarie Zimmermann)

Montag, 19. April

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung digital

Dienstag, 20. April

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht digital

Mittwoch, 21. April

19.30 Uhr Stiftungsratssitzung digital

Donnerstag, 22. April

15.00 Uhr Beratung „Älter werden“ im Laden

• Weiterhin werden sonntags um 10 Uhr kürzere **Gottesdienste in der Talkirche** unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln gehalten. Um Anmeldung telefonisch oder per E-Mail (Name, Adresse, Telefonnummer angeben) wird gebeten. Das Tragen medizinischer Masken im Gottesdienst ist verpflichtend.

• Nächste Telefonkonferenz des **Männerforums Kultur und Religion** am Dienstag, 27. April, 20 Uhr zum Thema „Wald“. Infos und Zugangsdaten unter www.talkirche.de, s. auch Meldung auf S. 10.

• Anstelle der nächsten **Abendmusik** am Samstag, 1. Mai, in der Talkirche wird das unter dem Motto „Von Klassik bis Jazz“ vorgesehene Klarinettduo Sayaka und Yumi Schmuck einen digitalen musikalischen Gruß senden. Er wird am 1. Mai auf dem YouTube-Kanal der Talkirchengemeinde veröffentlicht.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Telefon 85 33, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33
Familienzentrum / Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00. Beratung „Älter werden“ mit Ute Herrmann, Telefon 017651 33 79 06. Die Veranstaltungen im Familienzentrum finden zur Zeit nicht statt.

Eppsteiner testeten E-Bikes

Insgesamt 156 Personen aus Eppstein haben sich für das Testen von E-Bikes beworben. Sie konnten von Anfang Januar bis 7. April jeweils zwei Wochen kostenlos insgesamt elf E-Bikes und Pedelecs ausleihen und im täglichen Gebrauch nutzen.

„Das Angebot kam gut an trotz der winterlichen Bedingungen“, so Bürgermeister Alexander Simon. Denn den Zeitraum Januar bis April bestimmte das Land Hessen, bei dem sich die Stadt Eppstein erfolgreich um eine Teilnahme an dem Programm „Radfahren neu entdecken“ beworben hatte. „Die verfügbaren E-Bikes und Pedelecs waren in den vergangenen drei Monaten durchweg ausgeliehen“, stellte Simon fest. So konnten in der Burgstadt mit ihren oft steilen Straßen Mobilitätsalternativen ausprobiert werden. Da bei den Pedelecs ein Elektromotor das Treten in die Pedale unterstützt, war es möglich, sich mit dem Bike auch in Straßen zu wagen, die sonst von Radsportprofis gemeistert werden müssen. Eppstein hat an der Aktion „Radfahren neu entdecken“ bereits zum zweiten Mal teilgenommen. 2019 erhielt die Stadt über den Main-Taunus-Kreis E-Bikes und Lastenräder, die in Eppstein für einen einmaligen Test ausgeliehen werden konnten.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus

Donnerstag, 15. April

19.00 Uhr Andacht

Sonntag, 18. April g

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag)

Dienstag, 20. April

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Zoom)

Mittwoch, 21. April

20.00 Uhr Sitzung der Jugendvertretung (Zoom)

Donnerstag, 22. April

19.00 Uhr Andacht

20.00 Uhr KV-Sitzung (Zoom)

• Die **Gruppenveranstaltungen** sind weiterhin abgesagt. Die Kirchengemeinde bittet um **Anmeldung für den Gottesdienst:** Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr telefonisch unter 33770 oder per E-Mail an pfarramt@emmaus-bremthal.de bis spätestens Samstag, 16 Uhr, um die geforderten Listen zu erstellen.

• **Übertragung des Gottesdienstes:** Die Gottesdienste werden „gestreamt“, d.h. eine Kamera überträgt das Geschehen. Und so kommt man dahin: 1. www.youtube.de aufrufen. 2. Unter „Suchen“ die Adresse **BrEmmaus** eingeben. 3. Zusehen. 4. Bei Interesse: „Abonnieren“. Der Zugang startet ab ca. 10 Uhr vor dem Gottesdienst und bleibt bis Montagabend bestehen. Die **Predigt zum Nachlesen** ist unter der Rubrik „Predigten“ und dem jeweiligen Datum auf der Website bei den Gottesdiensten zu finden.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, Telefon 33770, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de. Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet. **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 33760**

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
 große Heiztechnik-Ausstellung
 Beratung Planung Walle-Montage
 Direktverkauf Heizkörper-Abhollager
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Einmal pro Woche: Kostenlose Bürgertests in Ehlhalten

– Fortsetzung von Seite 1 –

Das Testangebot an zwei Tagen pro Woche kann laut Bürgermeister Alexander Simon noch ausgeweitet werden. Die sogenannten Bürgertests sind kostenlos und können einmal pro Woche in Anspruch genommen werden. Die Stadt unterstützt den Betrieb des Testzentrums mit Hinweisschildern, Ausstattungsgegenständen und bei der Reinigung. Die Dattenbachhalle wird kostenfrei zur Verfügung gestellt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

In einer Videokonferenz haben sich die Ortsvorsteher, der Magistrat und die Fraktionsvorsitzenden nach eingehender Beratung auf den Standort in der Dattenbachhalle geeinigt. Die Halle sei groß genug, um die Tests zügig und mit Abstand vorzunehmen und biete einen separaten Ausgang. Außerdem gebe es dort ausreichend Stellplätze, so der Bürgermeister. Er geht davon aus, dass das kostenfreie Testangebot zunehmend genutzt werde.

Um sich in der Dattenbachhalle testen zu lassen, muss man nicht in Eppstein wohnen, betonte Simon. Deshalb sei die Testung auch für Unternehmen interessant, deren Mitarbeitern das Testcenter ebenfalls zur Verfügung stehe.

EZ

Burg-Café: Brot und Torte gegen die Krise

Die Freude war groß, als das Burg-Café in der Eppsteiner Altstadt Anfang April wieder eröffnete. Mehr als zwei Jahre war das Café zu Füßen der Burg geschlossen, seit die Bäckerei Debo aus Niedernhausen ihren Betrieb Ende 2018 aufgab und auch das Eppsteiner Café schloss. Schon wenige Wochen nach der Schließung organisierten Ute Herrmann



Seit einer Woche ist das Burg-Café wieder geöffnet. Pächter Abel Chamoun (r.) und Bäckerin Hanan Kassem (2. v.r.) bedienen die Kundinnen hinter der gut bestückten Kuchentheke.
 Foto: Julia Palmert

vom Familienzentrums der Talkirchengemeinde und Gabriele Gerdau vom Verein Miteinander-Füreinander nach Absprache mit der Stadt eine „Übergangslösung“ und boten sonntags Kaffee und Kuchen als ehrenamtliches Projekt mit Unterstützung verschiedener Vereine an. Bis zu den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie erfreute sich der Treff großer Beliebtheit – ein neuer Pächter fürs Burg-Café war fast zwei Jahre lang nicht in Sicht.

Abel Chamoun, der Wirt des Gasthauses Pflasterschisser, wagt jetzt den mutigen Schritt und eröffnet mitten im Lockdown auch das benachbarte Café in der Burgstraße. Er lasse sich von der Krise nicht unterkriegen, sagt der Gastwirt, dessen Frau als gelernte Konditorin schon seit einigen Monaten im „Pflasterschisser“ die Kuchentheke bestückte. „Die Leute vermissen das Café in der Altstadt“, hat er beobachtet und eine Bio-Bäckerei fehle ebenfalls, ist er überzeugt. Die Bio-Backwaren bezieht er nun täglich frisch von der Bio-Bäckerei

Kaiser aus Mainz-Kastel. Kuchen und Torten werden bei der Domäne Mechthildshausen in Wiesbaden hergestellt.

Mit einem motivierten Team und Bäckerin Hanan Kassem ist der Anfang gemacht. Sobald es die Lage zulässt, sollen Tische vor dem Café und die Außenterrasse geöffnet werden. Das neue Mobiliar wartet nur darauf, ausgepackt zu werden. Auch ein Frühstücksbuffet ist geplant und der Verkauf regionaler Waren wie Honig von Eppsteiner Imkern. Im Sommer wird es eine Eistheke geben.

„Wir freuen uns, dass es wieder süße und herzhaftes Köstlichkeiten am Fuße von Burg Eppstein gibt“, so Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Sabine Bergold. Beide wünschten zum Start alles Gute. Die Wiedereröffnung werde zu einer Belebung der Altstadt führen, sind beide überzeugt. Jetzt sind die Eppsteinerinnen und Eppsteiner gefragt. Im Rathaus wirbt man dafür, möglichst alle lokalen Geschäfte zu unterstützen. jp

Zweites Carsharing-Auto In der Müllerwies

Im Mai 2019 ist das erste Carsharing Fahrzeug in Eppstein gestartet: Während der Dienstzeiten nutzen Mitarbeiter den VW Elektro-Golf des Unternehmens „mobileeee“ für Dienst- und Botenfahrten. Das Fahrzeug steht am Rathaus in Vockenhäuser und kann

außerhalb der Verwaltungszeiten von Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden. Jetzt wurde ein weiteres Fahrzeug am neuen Wohnpark in der Müllerwies in Betrieb genommen.

Bürgermeister Alexander Simon lobt, „dass mobileeee sein Engagement in Eppstein ausweitete und der Betreiber des Wohnparks dies koordiniert hat“. Vor dem Wohnpark in der Staufstraße steht außerdem eine öffentliche Ladestation für Elektrofahrzeuge zur Verfügung, die frei genutzt werden kann. „Der Strom wird durch die Solaranlage auf den Dächern der Häuser gewonnen“, erläutern Julian Schirm und Matthias Werner von der First Climate AG.

Die öffentliche Elektro-Ladesäule hat eine Leistung von zweimal 22 Kilowattstunden. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Anlage können zusätzlich auf die sechs Lade-



Weitere Elektro-Ladesäule am Wohnpark Müllerwies: Bürgermeister Alexander Simon mit Michael Lindhof, Matthias Werner und Julian Schirm (v.l.) bei der Inbetriebnahme.
 Foto: Stadt Eppstein

säulen in der Tiefgarage mit einer Leistung von jeweils 11 Kilowattstunden zurückgreifen. „Die Ladestationen garantieren ein zügiges und spontanes Laden“, so Julian Schirm. Eine Vertragsbindung gebe es nicht. „Das Carsharing-Angebot in der Nähe eines Einkaufsmarktes ist optimal“, sind die Beteiligten überzeugt. Mobileeee Geschäftsführer Michael Lindhof weist darauf hin, dass das Elektrofahrzeug über eine App gebucht werden kann.

Alle Informationen rund um das Carsharing-Angebot gibt es auf der Website des Unternehmens unter www.mobileeee.de. Informationen zum Organisator der Aktion und Anbieter der Ladesäulen sind bei www.firstclimate.com zu finden. Die Apps können bei den bekannten App-Stores heruntergeladen werden.

Auslastungserhebung an den P+R-Plätzen in Eppstein

Im Rahmen des Forschungsprojektes zur dynamischen Auslastungserhebung „P+R-Aktuell“ werden zwischen dem 12. April und 7. Mai durch die Frankfurt University of Applied Sciences (FRA-UAS) Erhebungen zur Belegung der Park+Ride-Plätze am Bahnhof in Eppstein, Bremthal und Niederjosbach durchgeführt. Die Wissenschaftler möchten zudem mehr über die Nutzung der Park+Ride-Plätze erfahren und bitten daher alle Nutzerinnen und Nutzer der Park+Ride-Anlagen, sich an der Online-Umfrage zu beteiligen. Mitarbeiter der FRA-UAS verteilen derzeit Visitenkarten mit einem QR-Code mit dem man direkt zu der Online-Umfrage gelangt. Die Universität weist ausdrücklich darauf hin, dass die Erhebung nicht der Parkraumüberwachung dient. Sie dient lediglich wissenschaftlichen Zwecken und fließt in die Weiterentwicklung des Park+Ride-Angebotes in der Region ein.

Die Erhebungen und Befragungen sind Teil des Forschungsprojektes „P+R-Aktuell“, in dem ein Verfahren zur dynamischen Auslastungserhebung an Park+Ride-Anlagen mittels künstlicher Intelligenz erprobt wird. Eppstein beteiligt sich als Praxispartner an dem Forschungsvorhaben, bei dem verschiedene öffentliche und private Partner zusammenarbeiten. Das Vorhaben wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert. Weitere Informationen zum Pilotvorhaben in Eppstein und zum Projekt unter www.pundr-aktuell.de oder www.eppstein.de.

Osterüberraschungen in den Stadtteilen

In der Osterzeit hat der Ortsausschuss der katholischen Pfarrgemeinde St. Michael, Ehlhalten eine weitere Gemeinschaftsaktion durchgeführt. Am Gelände vor der Kirche wurden Zweige aufgehängt. In einem Flyer als Ostergruß wurden die Ehlhalter eingeladen, die Osterzweige mit ausgeblasenen und wasserfest angemalten Eiern zu dekorieren.

Ostereier sind von alters her ein Symbol für neu beginnendes Leben. Dies feiern Christen überall auf der Welt. Viele Familien und Gemeindemitglieder haben schöne Ostereier gestaltet. Manche Eier wurden bemalt, andere mit einem passenden Spruch zu Ostern verziert. Es sei ein farbiges Bild geworden, das auch die bunte Vielfalt der Menschen zeige, fanden die Mitglieder im Ortsausschuss. „Ein schöner Gruß an alle Spaziergänger, die an Ostern durch Ehlhalten wanderten.“ Wer wollte, konnte auch spontan ein Ei bemalen, denn in einer Box standen Farben und Kunststoffe bereit.

Ab Palmsonntag bekamen viele ältere und kranke Gemeindemitglieder die beliebten Palmzweige, zusammen mit einem Pfarrbrief, nach Hause in den Briefkasten gebracht.

„Durch diese Frühlingsaktion haben wir Ehlhalten etwas bunter gemacht. Die große Zahl der gestalteten Ostereier und die Resonanz der Teilnehmer ist für uns Ansporn, weitere Aktionen zu starten“, so der Ortsausschuss Ehlhalten.

Andrea Mauer von den Eppsteiner Burgschar-Kids hielt eine Osterüberraschung für Kinder bereit. 24 Familien hatten sich angemeldet, Mauer füllte für alle ein Osterkörbchen mit Süßigkeiten und einer Osterkerze. Helmut Ko-



Bunte Bänder und bemalte Eier verzieren den Eingang zur St. Michael-Kirche.



Anni und Lina Vandenberg freuen sich über den Besuch von Helmut Kopecky als Osterhase.

pecky schlüpfte ins Hasenkostüm und brachte sie zu den Familien, die sich aus Alt-Eppstein, Vockenhausen, Ehlhalten, Bremthal und sogar aus Naurod und Oberjosbach angemeldet hatten.

EZ/Fotos: privat

Fotografie Aktiv stellt in virtuellen Räumen aus

Normalerweise trifft sich die Gruppe „Fotografie Aktiv“ unter Leitung von Yvonne Winterer monatlich zu gemeinsamen Fototouren. Zur Pandemiezeit finden die Treffen nur noch zu Lerneinheiten und Projekten über das Meeting-Tool Zoom statt. Bei der Recherche zu Möglichkeiten der Foto-Präsentation stieß die Gruppe auf einen Anbieter für virtuelle 3D-Ausstellungen. 15 Fotografinnen und Fotografen entschlossen sich, ihre Werke einzubringen.

Die Ausstellungsräume und die Präsentationsform der Bilder, Rahmen und Passepartouts sind virtuell. Die Fotografien sind echt. Besucher können sich durch die Ausstellung in 13 Minuten führen lassen, anschließend individuell zu den einzelnen Bildern navigieren oder gezielt über die Ausstellungsliste Fotos ansteuern. Über Bildinformationen erfährt der Betrachter mehr über das Werk und den Fotografen. Die Ausstellung „Lichtblick“ ist vom 20. April bis 30. Mai Tag und Nacht geöffnet. Zu



In drei Räumen der virtuellen Ausstellung sind 79 Bilder zu sehen.

sehen ist eine Fotoauswahl zu den Bereichen Natur, Architektur, verlassene Orte, Stadtansichten und Sport. Als Gastaussteller ist Thomas Winterer mit Astronomie-Fotos dabei.

Wie auch bei vorangegangenen, gibt es bei dieser Ausstellung ein Quiz mit Fragen zu den Bildern. Die Teilnahme erfolgt über ein digitales Formular. Wer gewonnen hat, erhält ein wandfertiges Foto nach Wahl. Eine weitere Ausstellung mit abstrakter Fotokunst ist in Vorbereitung und wird am 10. Mai veröffentlicht.

Der Eingang zu der Ausstellung befindet sich auf der Homepage des Kulturkreises Eppstein www.kk-eppstein.de.



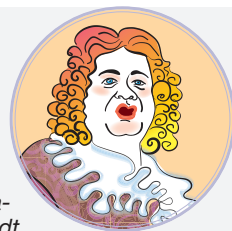
Das Baustellenlager Auf dem Wingertsberg wird derzeit beseitigt. Foto: Stadt Eppstein

Neue Bordsteine, neuer Zaun und in Teilen neuer Straßenbelag

Für den Bau eines Glasfasernetzes im Stadtgebiet hatte die Deutsche Glasfaser an mehreren Stellen Lagerplätze und Baustelleneinrichtungen eingerichtet. Eine dieser Flächen war in Höhe der Sportanlagen in Eppstein entlang der Straße Auf dem Wingertsberg. Dieser Platz wird für die noch ausstehenden Arbeiten nicht mehr benötigt. Aktuell finden dort die Aufräum- und Ausbesserungsarbeiten statt.

In Kooperation zwischen der Stadt Eppstein und dem Telekommunikationsunternehmen werden dort durch eine Tiefbaufirma auch ein Teil der Straße ausgebaut und Bordsteine erneuert. Ein neuer Zaun zwischen den Parkplätzen und dem Sportplatz wird ebenfalls gesetzt. Wegen der Arbeiten kann es kurzzeitig zu Behinderungen kommen. Die Arbeiten werden, so das Tiefbauamt der Stadt, in Kürze abgeschlossen sein.

Ohne Worte! Oder doch? Bürger Jordan spricht:



Seit März 2020 !! sitze die in Berlin im Corona-Kabinett, die Angela lädt mittlerweile wöchentlich zum Bankett. Wo iss'n die Lösung, ich werd langsam verrückt, unn bin ganz und gar net mehr entzückt...

Vielleicht sollte die mal en Äpfel trinke, der macht logger, unn e Lösung dut schneller winke...

Irgendwie, ich weiß ja nicht, es fehlt am End' vom Corona-Tunnel des Licht. Unn mit dem Impfe geht's aach net so schnell, mir trete ganz schee doll uff de Stell'.

Ihr Politiker*innen, Virologen*innen, Föderalisten*innen und Impfsteller*innen jetzt legt mal e Schipp' druff unn macht e bisje schneller...!

Denn immer nur en Loggdaun als Option, des iss traurig und leider kaa Sensation, dafür in Eppstein bald e Berg- unn Talstation, und gleite künftig himmelwärts zum Staufen, ich kauf' mir gleich e Abbo, denn dann muss ich net mehr laufen und schweb' übbes Tal ganz obbe, trink genüsslich in de Gondel de erste Schobbe...

Mit so einer Gondel da wirste berühmt, da ströme die Touriste ganz unverblümt – mit nem Burg-Cafe und „neu“ Burgfestspiele PLUS ??! – des is für jeden e Sensation und ein Hochgenuss!

Es grüßt Euer Jordan...

Leserbriefe/Kommentar

www.eppsteiner-zeitung.de

➤ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

➤ Kommentieren Sie unsere Beiträge online

Neue Rettungswache hat sich auf die Pandemie eingestellt

Vor gut einem Jahr war der Bau der Rettungswache abgeschlossen, seit Ende Juni vergangenen Jahres rücken die Rettungskräfte der Malteser von ihrem Standort in Eppstein aus. Von ihrer neuen Unterkunft sind sie begeistert. „Wir haben uns in allen Punkten verbessert“, schwärmt Steffen Gries, Betriebsleiter des Rettungsdienstes. Der Alltag auf der Wache sei einfacher und angenehmer geworden. Die Wertschätzung der Eppsteiner sei groß und über die Zeit der Pandemie weiter angestiegen. „Wir fühlen uns sehr willkommen“, bedankt sich Gries für das Eis im Sommer und die Weihnachtsplätzchen, die spontan in der Wache vorbeigebracht wurden.

Die große Einweihungsparty steht wegen Corona noch aus. Der Anfang der Coronazeit sei geprägt gewesen durch Bedenken und viele Fragen. Aber die regelmäßige und intensive Beschäftigung mit allen verfügbaren medizinischen Erkenntnissen habe gezeigt, dass die Malteser mit ihren langjährigen Hygienekonzepten bestens gerüstet seien. „Bereits im April 2020 hatten wir das Gefühl, wir sind gut vorbereitet“, so Gries. Seit Mitte Dezember konnten die Mitarbeiter regelmäßig getestet werden und seit Januar sind fast alle geimpft.

Infektionskrankheiten gehören schon lange zum täglichen Geschäft und das Virus betrachte man mittlerweile nur als einen weiteren, sehr

lof of Arts in Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Katastrophenmanagement ab. Er schätzt die enge Zusammenarbeit der Rettungsdienste mit den Verantwortlichen im Kreis und sieht darin auch einen Grund, warum beispielsweise der Grad der Digitalisierung im Rettungswesen des MTK so hoch sei.

Tabletts, PC und direkter digitaler Austausch mit den Kliniken sei gelebter Alltag. Berichte werden ohne Papierumweg erfasst, Geräte wie EKG und Atemluftüberwachung speisen ihre Daten direkt im Rechner ein. Sanitärer hätten Online-Zugriff auf die aktuellsten

Verfahrensanweisungen, das sei hilfreich vor allem während der ersten zwei Monate nach Beginn der Pandemie gewesen. In dieser Zeit war die Informationsflut gigantisch hoch. Trotzdem sei es gelungen, die Rettungskräfte auf dem aktuellen Stand zu halten.

„Wissen ist Sicherheit“, formuliert Gries. Trotz zahlreicher Transporte von infizierten Patienten ist bislang keiner seiner 68 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Covid19 erkrankt. Gries sieht dies als Ergebnis der guten Aus- und Weiterbildung, dem Verständnis für Zusammenhänge und dem damit verbundenen, konsequenten Einhalten der Hygieneregeln.

Die Malteser hätten bereits vor 20 Jahren ein umfassendes Hygiene- und Qualitätsmanagement eingeführt, das in jährlichen Audits durch interne Fachkräfte überprüft wird. Durch regelmäßige Abstrichproben der verschiedensten Gegenstände auf der Wache und in den Fahrzeugen habe man im Lauf der Jahre die Verstecke von Keimen aufgespürt und für ihre Beseitigung durch erweiterte Desinfektionsroutine gesorgt.

„Unsere Ledercouch im Aufenthaltsraum



Vincent Schneider und Daniel Robaniuk (v.l.) schätzen die optimalen Arbeitsbedingungen in der Eppsteiner Rettungswache.
Foto: Frauke Freichs-Gundt

kann man abwischen und selbst der kleinste Schlüssel wird desinfiziert“, so Gries. Die Luftqualität in den Aufenthaltsräumen wird mit CO₂-Ampeln überwacht und an jeder Ecke hängt ein Desinfektionsspender. Trotzdem ist der Arbeitsalltag in der Pandemie durch das ausnahmslose Tragen der Masken anstrengender geworden. Beim kleinsten Verdacht auf Corona wird zusätzliche Schutzkleidung angelegt, bei Beatmungspatienten kommen der Vollschutzanzug und ein zusätzliches Gesichtsvisionier zum Einsatz.

Der guten Laune auf der Wache kann der anstrengende Dienst nichts anhaben. Nach der zwölf Stunden dauernden Schicht sitzt man gerne noch zusammen. „Wir sind eine große Familie. Wir kochen gemeinsam, putzen und halten alles in Schuss und im Sommer freuen wir uns aufs Grillen auf der kleinen Terrasse. Sie liegt zwischen Haus und B455. Damit es dort nicht so extrem laut ist, wünscht sich die Mannschaft einen Lärmschutz.“

Auch die derzeit elf Auszubildenden wurden schnell Teil der Retter-Familie. Insgesamt stehen zwölf Ausbildungsplätze, über das Jahr verteilt 15 Praktikantenplätze sowie vier bis sechs Bundesfreiwilligen-Dienst (BufDi)-Plätze zur Verfügung. Die Ausbildungsplätze zum Notfallsanitäter sind laut Gries sehr begehrt. Auf einen Platz kommen bis zu 300 Bewerber. Über den BufDi könne man quasi über die Hintertür einsteigen. Bestandteil des 12 bis 24 Monate dauernden Dienstes sind eine Ausbildung zum Rettungssanitäter und der Lkw-Führerschein (C1). „Wer danach weitermachen möchte, der befindet sich in Poleposition auf einen Ausbildungsplatz“, so Gries. ffg

VERKAUF SERVICE REPARATUR

hifi KAUS

65527 Niedernhausen
Bahnhofstrasse 9
Tel (0 61 27) 37 91
www.hifikaus.de
info@hifikaus.de

gefährlichen Keim. In enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Brandschutz und Rettungswesen im Main-Taunus-Kreis habe man praxisnahe Verfahrensweisungen fortlaufend an den Erkenntnisstand angepasst. „Wir haben im MTK ein überdurchschnittlich engagiertes Amt, das uns partnerschaftlich unterstützt. Man bezieht aktiv die Fachkompetenz und Erfahrung unserer Mitarbeiter in Entscheidungen sowie Vorgaben ein“, lobt Gries, der seit 2016 im hiesigen Kreis arbeitet und während seiner fast zwanzigjährigen Rettungsdienstlaufbahn auch andere Erfahrungen gemacht hat.

Das Rettungswesen sieht Steffen Gries als Berufung und Passion. Mit sechs Jahren begann er in der Jugendgruppe der Hilfsorganisation, wurde später zum Notfallsanitäter ausgebildet und rundete das Ganze mit einem Bache-

Unser Service: bei uns bestellen – bei der Eppsteiner Zeitung abholen

weil wir lesen lieben

Sommer
Buchhandlung

Telefon: 06127/1878
Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen
www.buchhandlung-sommer.de

ICH WÜNSCHE MIR
für meine Wohnungs-Fenster
eine schicke Gardinen-Dekoration
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 61 27 - 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 61 27 - 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/anzeigenmarkt.html

Im „Bremthaler Beerengarten“ dürfen alle Früchte naschen

Am vergangenen Freitag legte die Initiative „Eppstein blüht“ von Imkern und Naturschutzverbänden den ersten Beerengarten in Bremthal an der Niederjosbacher Straße, unweit des Bremthaler Friedhofs, an. Hier können Bürger und Bürgerinnen schon in diesem Sommer die ersten Früchte naschen. Alle sind eingeladen, den öffentlichen Garten zu besuchen.

Klaus Stephan vom BUND und Volker Pottmann pflanzten rote und weiße Johannisbeeren, Brombeeren, grüne und rote Stachelbeeren und Aroniabeeren. Zu den 17 Sträuchern sollen bald noch weitere kommen – teils aus Eppsteiner Gärten, andere werden dazugekauft. Ortsvorsteher Guido Ernst kam mit seinem Trecker. Er bot an, ein Wasserfass für das Gießen aufzustellen und Steine für den geplanten Natursteinhaufen für Eidechsen und andere wärmeliebende Arten beizusteuern. Die Stadt Eppstein wird ein Schild „Bremthaler Beerengarten“ mit den Logos von Eppstein blüht, dem BUND und der Stadt Eppstein aufstellen. Sie stellte auch das Grundstück zur Verfügung.

„Eppstein blüht“ hat sich im Frühjahr 2019 gegründet, um die Stadt insektenfreundli-



Gemeinschaftsaktion Beerengarten – Helfer von BUND, NABU und Imkern legten für die Bürger einen Beerengarten an. Foto: privat

cher zu machen. Eine Gruppe von Imkern, die seit Jahren den Rückgang von Pflanzen als Nahrungsquelle für Insekten beobachtet hat, wollen diesen aufhalten und wieder für ein Mehr an heimischen Pflanzen mit dem dringend benötigten Angebot an Pollen, Nektar und Samen für die Insekten- und Vogelwelt sorgen.

Eppsteiner Garten- und Landschaftsbauer

sowie die Stadt Eppstein selbst unterstützen diese Initiative, die sich zusammen mit Vertretern der Naturschutzorganisationen BUND und NABU für mehr Artenvielfalt und gegen „Schottergärten“ einsetzen will. Gemeinsam wollen alle die Menschen in Eppstein dazu ermutigen, sich für einen umweltfreundlicheren Lebensraum zu engagieren, der Honig-, Wildbienen und anderen Insekten eine Nahrungsgrundlage liefert.

Als eine der ersten Aktionen wurden im Herbst 2019 und 2020 zahlreiche Blumenzwiebeln für mehr Frühjahrsblüher am Bahnhof in Eppstein gesetzt. Im Sommer 2020 war der BUND federführend beim ersten Wettbewerb zum besten Naturgarten in Eppstein. Damit wurde auf die Wichtigkeit von blühenden Gärten und den schädlichen Einfluss der überall entstehenden „Schottergärten des Grauens“, so die Umweltschützer, hingewiesen. Im März entstand entlang der L3017 von Bremthal nach Wildsachsen eine Blühwiese parallel zur Streuobstwiese, erneut durch Initiative des BUND. Eine weitere Blühwiese ist in Niederjosbach vorgesehen.

Ansprechpartner sind: Karsten Luther, Fischbacher Straße 10a, E-Mail: karsten.luther@online.de, Volker Pottmann, Am Borbig 5, vpottmann@t-online.de und Klaus Stephan, Am Dattenbach 31, stephan.eppstein@web.de.

Löwenzahn und Wegerich dominieren häufig die Kräuterwiese

Die Bremthalerin Heidelinde van Krüchten wandert gerne. In ihrem Beruf als Apothekenhelferin machte sie sich früh mit der Botanik und der vielfältigen Wirkung von Pflanzen vertraut. Sie beobachtet die Natur und wenn ihr etwas unbekannt ist, spürt sie dem nach, schon, weil sie gerne „urgesund“ kocht und kleine Weh-Wehchen mit heimischen Kräutern heilt. In den Wäldern und Wiesen rund um Eppstein kennt sie sich gut aus und stellt in loser Folge einige der Kostproben aus „Eppsteins Wildkräutergarten“ in der Eppsteiner Zeitung vor.

In der aktuellen Folge über „Eppsteins Wildkräutergarten“ widmet sich die Kräuterkennerin den hiesigen Fettwiesen und erklärt diese Bezeichnung: „Fett ist gleichbedeutend mit überdüngt.“ Auch aus diesem Grund sind Wiesen und Wegränder jetzt übersät mit einem leuchtenden Gelb.

Überdüngung führt laut van Krüchten nicht zu Artenvielfalt. Vor allem der als Pustelblume beliebte Löwenzahn ist ein vorzüglicher Stickstoffverwerter und dominiert deshalb viele Wiesen. Mit seinem sonnen-gelben Strahlenkranz lädt er Insekten ein, sich an ihm zu laben und die Bestäubung vorzunehmen. Seine Pfahlwurzel reicht tief in den Boden und scheint unaussrottbar zu sein. Selbst durch Teerdecken kämpft sie sich hindurch.

Es ist eine Pflanze, die bereits seit dem Mittelalter von Menschen wegen ihrer vielfältigen Eigenschaften und Inhaltsstoffe wie Ätherische

Öle, Vitamin A, B und C, Bitterstoffe, Mineralsalze und Gerbstoffe gern genutzt wird. Zum Beispiel als appetitanregendes, abführendes, blutreinigendes aber auch harntreibendes Mittel. Es wurde auch gegen Skorbut eingesetzt. Sein guter Ruf besteht völlig zu Recht. Jung genossen ist der Löwenzahn ein vorzüglicher Salat und durch seine Bitterstoffe sehr apart im Geschmack. Rucola gehört übrigens zur gleichen Pflanzenfamilie.

Doch woher hat dieser Korbblütler seinen Namen? Wahrscheinlich von seinen Blattspitzen, die scharf wie ein Löwengebiss herausragen. Dieser Name wurde schon von den alten Griechen benutzt: „Leontodon“, dessen Übersetzung im französischen „dentelion“ oder im englischen abgewandelt „dandelion“, lautet.

In Bremthal verläuft das zauberhafte, sonnendurchflutete breite „Seyenbachtal“ bis nach Wildsachsen. Streuobstwiesen, Kornfelder und Wiesen, deren Heu als wichtiges Futtermittel für Vieh genutzt wird, prägen es. Und auch der Löwenzahn gedeiht dort. Doch leider laufen hier zwischen 60 bis 80 Hunde täglich zweimal hindurch und hinterlassen ihre Ausscheidungen. Der Landwirt muss mit hohem Aufwand das Heu reinigen lassen, so dass außer der Arbeit kaum etwas übrig bleibt. Wegen dieser Verunreinigungen wagt Wildkräuterexpertin Heidelinde van Krüchten kaum, Kräuter von dort in ihrer Küche zu verwenden – das gilt auch für Spitzwegerich oder Gänseblümchen.



Biene auf einer Löwenzahnblüte Foto: Capri23auto/Pixabay

Auch der kaum beachtete Spitzwegerich, ist überall anzutreffen, da er sich als robust und unverwundlich zeigt. Selbst auf festgestampften Wegen wächst er. Daher rührt auch sein Name. Sein Samen heftet sich beispielsweise an Schuhsohlen der Vorübergehenden und wird so verbreitet. Es gibt mehrere Arten, am häufigsten sind in Deutschland Spitz- und Breitwegerich vertreten. Sie haben viele gute Eigenschaften, die dem Menschen schon lange vertraut sind. Man kann die ganzen Pflanzen verwenden. Wurzeln und Blätter wirken entzündungshemmend, adstringierend, antibakteriell, blutstillend und krampflösend.

In einer kurzen, wahren Geschichte führt van Krüchten ein Beispiel für die Wirksamkeit des Wegerichs an: „Bei einer Wanderung durch die Provence kamen mein Mann und ich auf unserem Weg an einer Reihe von Bienenvölkern vorbei. Er sagte noch: ‚verhalte dich ruhig und gehe langsam‘. Zu meinem Erstaunen fing er selbst aber an zu rennen und wild um sich zu schlagen. Irgendetwas hatte die Bienen verstört, sie flogen nun auf Angriff. Als wir aus dem Areal herauskamen, Bernd verstochen und ich heile, sammelte ich Spitzwegerich, zerkaute ihn und legte ihm das als Packung auf die Stiche im Gesicht. Als Folge entwickelte sich keine Schwellung. Aber der Schreck saß uns in den Gliedern.“

Bei Katarrhen der oberen Luftwege kann man mit Wegerich gurgeln, da seine wohltuende Wirkung reizlindernd wirkt, in der Homöopathie wird er auch gegen Hautentzündungen eingesetzt. Als junges frisches Kraut ist er in Salaten sehr geschätzt. In einer Remoulade verwendet, schmeckt er zu gekochten Eiern besonders lecker.

EZ

Eppsteins
Wildkräutergarten



Nadja Rüber | www.raiberg.ch



Blühender Spitzwegerich Foto: Wikimedia/Pixabay

Flipper-Sammler Vonderbank: Leidenschaft für flitzende Kugeln

In seiner Wohnung in Vockenhausen hat sich Fred Vonderbank sein privates Flipper-Paradies geschaffen. An den Wänden seines Wohnzimmers reihen sich die Schönheiten der Flipperautomatenwelt. Lichterketten und LED-Leuchtbänder auf dem Boden setzen sie in Szene, bunte Disco-Lichter flackern und leuchten mit den bunten Aufsätzen um die Wette.

Flippern war eine der legendären Freizeitbeschäftigungen von Teenagern in den 1960er und 70er Jahren. Die bunten und lauten „Pin-Ball-Machines“, wie sie in ihrem Ursprungsland USA genannt werden, eroberten damals die Kneipen und Bowlingbahnen. 1969 brachte die britische Rockgruppe „The Who“ den Song Pinball Wizard, den „Flipper-Magier“ heraus. Als Fred Vonderbank in dieser Zeit das erste Mal die silberne Kugel durch einen der elektromechanischen Automaten katapultierte, war er gerade mal sieben Jahre alt. „Mein Taschengeld und manche Mark, die mir die Oma zusteckte, verschwanden auf diese Weise“, erzählte der gebürtige Aachener, der seit Anfang des Jahres in Vockenhausen wohnt.

Doch schon bald hätten Mofa, Mädchen und das Berufsleben als Großhandelskaufmann die Flipperleidenschaft in den Hintergrund gedrängt. In den Kneipen ersetzten Videospiele die Flipperautomaten, mancherorts stufte man sie als Glücksspiel ein und besiegelte so ihr Ende. Denn Glücksspiel unterliegt strengeren Vorschriften und Steuern. Zwar stemmten sich die Hersteller mit Finessen gegen die schädliche Einordnung und ersetzten den geldwerten Vorteil der Freispiele durch erzielbare Zusatzkugeln, den Multiballs. Trotzdem verschwanden die Geräte aus ihrem einstigen Habitat, der Kneipe.

Einige wenige Hersteller produzieren noch Geräte für Spielhallen. Die Flipperszene lebt jedoch weiter in Sammlerkreisen. Bei Vonderbank flammte die Liebe zum Flipper vor zwei Jahren erneut auf. Sein bester Freund reparierte in Kroatien Flipperautomaten und bespielte sie anschließend als „Testpilot auf Probefahrt“. Die beiden Freunde beschlossen, sich einen eigenen Flipper zu kaufen. Der Flipperspaß war zu dem damals 63-Jährigen Vonderbank zurückgekehrt, allerdings in einer erweiterten Form. Er wurde begeisterter Sammler der bespielbaren Erlebniswelten seiner Jugend.



Fred Vonderbank in seiner privaten „Spielhöhle“ mit Flipperautomaten-Sammlerstücken.
Foto: Frauke Frerichs-Gundt

Die rund 120 Kilogramm schweren Geräte finde man auf Ebay, besser noch durch persönliche Kontakte, so Vonderbank. Sein „Black Rose“ stand zuvor 15 Jahre bei einem evangelischen Pfarrer in Bayern. Normalerweise müsse man zwischen tausend und sechstausend Euro für ein brauchbares Gerät investieren. Doch leidenschaftliche Sammler lieferten sich bei „Pink Panther“ eine unglaubliche Rallye. Der Rosarote ging mit Tausend Euro an den Start und wechselte nach dramatischem Auktionsverlauf für 125 000 Euro den Besitzer. Vonderbank hat den Verlauf der Versteigerung dokumentiert. Flipper seien also auch eine spekulative Geldanlage. Zum Zeitpunkt des Interviews nannte Vonderbank zwölf Geräte sein Eigen, es seien aber auch schon mal 16 Stück gewesen.

Der Transport der schweren Geräte durchs Treppenhaus in Vockenhausen gelang nur mit der Unterstützung seines Arbeitgebers Kelterei Herbert aus Kronberg und seinem freundlichen Nachbarn Kamran Yousaf von Spar-Car. „Ohne sie wäre es sehr schwer geworden“, bedankt sich Vonderbank.

Mit „Spaceshuttle“ fing seine Sammlung an. Hersteller Williams brachte den Automaten in einer weltweiten Auflage von Fünftausend Stück auf den Markt. Gerade tauscht Vonderbank seinen Erstling zusammen mit „Magic“, „Rollergames“ und „Baywatch“ gegen ein „Baywatch“ mit Topper ein. Topper nennen die Kenner den oft witzigen, schön oder aufwendig gestalteten Aufsatz auf dem Automaten. Manchmal störe solch ein Topper den Besitzer, so Vonderbank. Seinem „Whirlwind“ habe der Vorbesitzer leider den Ventilator entfernt, der bei bestimmten Spielsituationen dem Spieler stürmischen Wind ins Gesicht blies.

Die Namen der Geräte erzählen, welche Story für Design, Musik und Spielelemente Pate stand. Oft sind es berühmte Filme wie Rollergames, Baywatch oder Golden Eye mit James Bond. Oder die Gestalter holten sich Inspiration aus technischen Meilensteinen wie Spaceshuttle oder Apollo 13. Sein sehr einfacher TNT sei ein Werbegag gewesen, der mit einer Auflage von nur 300 Geräten gebaut worden sei. „Daran trainiere ich nur meine Flipperreflexe“, sortiert Vonderbank den Spaßfaktor dieses Gerätes im unteren Level ein. Denn der Spaß im Spiel hänge davon ab, wie vielschichtig die Ebenen gestaltet seien. „Das reicht von Ping-Ping-Langeweile bis hin zu Multiball und komplexen Laufwegen“. Spannend werde es, wenn die Kugel viele verschiedene Wege laufen könne, über Rampen, bewegliche Abschuss-Kanonen oder Schleuderscheiben geleitet werde, von

Magneten wieder eingefangen und von unterschiedlich aktiven Bumper und anderen elektromechanischen Raffinessen beeinflusst werde. Auch die sogenannte Spieltiefe, Aktionen auf dem Display, Zusatzkugeln, plötzlich erscheinende Elemente, Musikeinlagen oder andere Aktionen des Automaten begeistern. Vor allem, wenn man wie Vonderbank als „Pinball-Wizard“ und Kenner die letzten Geheimnisse seiner Apparate erkundet. Denn nicht alles ist in den Spielanleitungen beschrieben.

Sein „Black Knight“, gebaut im November 1980, verhöhne den Spieler, „Magic Picture Pin“ belohne ihn mit wechselnden Bildern von Pin-Up Ladies aus den 1980er Jahren, „Rocky, Bullwinkle and Friends“ zaubere Tiere aus dem Hut. Sein „Rocky“ sei einst für Italien gebaut worden, aber er sage deutsch „auf Wiedersehen“, zur verschwindenden Kugel, bei „Golden Eye“ gerate James Bond auf dem Display schwer in Bedrängnis. Mal löse er sich komplett auf, fielen ihm die Hände ab, werde er erschossen und falle auf den Rücken, mal erschlagen von einem Flipper oder Dinosaurier – Kuh, Totenschädel sowie der Stier Multiball verfolgten ihn. Und auch im Gerät selbst geht es rund. Bis zu fünf Kugeln gleichzeitig flitzen durchs Gerät und fordern volle Konzentration. Der „Striker“ fordert akustisch mit tosender Stadium-Atmosphäre zum Spiel auf. „Der Torwart hat durch den heftigen Beschuss bereits ein Bein verloren, der Automat wurde also viel bespielt“, erklärt Vonderbank. Ihm gefällt der behinderte Torwart, sei es doch ein Detail aus dem Leben des Flippers.

Jedes Gerät ist eine eigene Erlebniswelt, Vonderbank schätzt beim Flippern alle noch so winzigen Details. Die plötzlich auftauchende Flosse des Hais bei „Baywatch“ ebenso wie flackernden Lämpchen in der Zündungsflamme des Spaceshuttles, dem Original Topper aus bunt bemaltem Glas mit Hintergrundbeleuchtung. „Ich bin kein taktischer Spieler, die Punkte sind mir egal. Ich beobachte den Lauf der Kugel und freue mich über die ausgelösten Aktionen und ihre Vielfältigkeit“. Vonderbanks ganzer Stolz ist Apollo 13, ein Multiball-Gerät für bis zu sechs Spieler. „Er wirft mir in einem Spiel maximal 300 Kugeln aus, die ich spielen kann. Danach zittern mir die Finger.“

In der Datenbank www.ipdb.org finden Flipper-Freunde alles, was man über das Thema Flipper wissen möchte. Dazu gehören ausführliche Beschreibungen von speziellen Geräten und eine Bewertung ihres Spaßfaktors. „Ab sieben von zehn Punkten macht der Flipper Spaß“, erläutert Vonderbank. Er kennt sich aus und würde sein Wissen auch gerne anderen Interessenten zur Verfügung stellen. ffg

Repair-Café im Onlinemodus

Der Online-Reparaturservice des Repair-Cafés wird weiter verlängert. Auch diesen Monat können defekte Elektro- oder Gartengeräte, Fahrräder und Textilien zur Reparatur unter der E-Mail: RepairCafeEppstein@outlook.com angemeldet werden. Der Kontakt zu einem Reparatuer wird hergestellt und das weitere Vorgehen abgeklärt. Telefonischer Kontakt ist am Samstag, 17. April, möglich. Von 10 bis 13 Uhr ist die Hotline des Repair-Cafés 0152 24 50 98 10 besetzt.



repair café
EPPSTEIN

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Heiner Menke, Unternehmer und Förderer

Heinz Walter Menke oder „Heiner“, wie er in Eppstein gerufen wurde, war keiner, der sich in den Vordergrund drängte. Dennoch schätzten insbesondere die Eppsteiner Vereine Menkes Engagement. Am Mittwoch, 31. März, starb der Eppsteiner Unternehmer im Alter von 60 Jahren.



Heinz Walter Menke †

Vor knapp einem Jahr hatte er die Nachfolge für die RUCO, das älteste Eppsteiner Unternehmen, geregelt. Gegründet wurde das Familienunternehmen 1857 als Schwarzfarbenfabrik und stellte beispielsweise um 1888 die Druckschwärze für die amerikanischen Dollarnoten her. Menke hatte die Geschäftsführung 1997 von seinem Vater Heinz Menke übernommen. Im Juni 2020 verkaufte er die Firma offiziell an den nordamerikanischen Druckfarbenhersteller INX International, der den Standort samt der rund 150 Mitarbeiter übernahm.

Als zuverlässiger Förderer unterstützte Heiner Menke vor allem die Jugendarbeit der TSG-Handballer, hatte ein Herz für die Eppsteiner Feuerwehr, war nach Gründung der evangelischen Talkirchenstiftung einige Jahre im Stiftungsbeirat und seit einigen Jahren Ehrenmitglied der Stadtwache. Der am 1. August 1960 geborene Menke ging in Eppstein zur Schule, war von Jugend an Mitglied bei der TSG Eppstein, später auch im Tennisclub Eppstein.

Den Betrieb, den sein Vater Heinz von seinem Onkel Anton Martin Ramp übernommen hatte, lernte Heiner Menke von klein auf kennen: Von der Produktion bis zum Vertrieb war er in allen Abteilungen tätig. Sogar Fässer hätten die Buben, Heiner und sein Bruder Stephen, gereinigt, erzählen frühere langjährige Mitarbeiter.

Später studierte Menke in Krefeld und Stuttgart Chemie mit Fachrichtung Druckfarben und stieg 1990 als Betriebsleiter ins Familienunternehmen ein.

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt. Menke hinterlässt neben seiner Mutter Kitty Menke und Ehefrau Dorothee Hartberger, eine Tochter und Enkelkinder sowie seinen Bruder mit Familie. bpa



Rehkitz im Kahlbachtal (Bad Soden-Altenhain). Foto: MTK-Pressestelle

„Rücksicht ist Artenschutz“

Zu einem umsichtigen Verhalten wegen der Brut- und Setzzeit hat Kreisbeigeordnete Madlen Overdick aufgerufen. Wildtiere reagieren jetzt besonders sensibel auf Störungen. Gehölze dürften momentan nur in bestimmten Ausnahmefällen zurückgeschnitten werden, das Gleiche gelte für Baumfällungen, so die Umweltdezernentin: „Rücksicht ist auch ein Beitrag zum Artenschutz im Main-Taunus-Kreis“.

In Naturschutzgebieten müssen Spaziergänger auf den Wegen bleiben und Hunde angeleint werden. Verstöße werden mit Geldstrafe geahndet. Generell dürfen Hunde während der Brut- und Setzzeit nicht fernab der Wege im Wald, über Acker oder durch Gebüsch laufen.

Auch landwirtschaftliche Flächen sollen Spaziergänger nicht betreten: Bodenbrüter würden gestört, die Einsaat der Landwirte oder die Wiesen für die Futtergewinnung beschädigt. Das führe zu Einnahmeverlusten bei den Landwirten.

Beim Picknick im Freien sollten alle Abfälle wieder mitgenommen werden. Achtlos geworfener Verpackungsmüll in Wald und Feld gefährde die Wildtiere. Offene Getränkedosen verleiten hungrige Füchse, Igel und Mäuse dazu, ihre Schnauzen hineinzustecken, was ein Verletzungsrisiko berge. Zudem verschandeln die Abfälle das Landschaftsbild.

Fragen zum Thema beantwortet die Untere Naturschutzbehörde unter Telefon (061 92) 201-1537, -1823 und -1701.

Lernen dürfen plant Mitgliederversammlung

Der Verein ‚Lernen dürfen‘ plant, seine Mitgliederversammlungen für die Jahre 2019 und 2020 am Montag, 3. Mai, ab 19 Uhr virtuell durchzuführen. Die Mitgliederversammlung soll mithilfe von Zoom stattfinden. Dazu erhalten alle Mitglieder rechtzeitig einen Zugangscode zu dem virtuellen Veranstaltungsraum. Mit dem Zugangscode und der notwendigen Software, die über den Link <https://zoom.us/client/latest/ZoomInstaller.exe> heruntergeladen und auf dem PC oder Laptop installiert werden kann, ist eine Teilnahme an der Mitgliederversammlung möglich.

Die Tagesordnung: 1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, 2. Jahresbericht des Vorstands, 3. Bericht des Kassenverwalters und Bericht der Kassenprüferinnen, 4. Aussprache über die Berichte, Entlastung des Vorstands, 5. Wahlen zum Vorstand gemäß § 6 der Satzung 2. Vorsitzende/r, Kassenverwalter/in, Referent/in für Öffentlichkeitsarbeit, Pressesprecher/in, 6. Wahl eines/r Kassenprüfer/in, 7. Beratung und Beschlussfassung über Anträge (Anträge können bis 2. Mai 2021 eingereicht werden).

Wer nicht an dieser virtuellen Versammlung teilnehmen kann oder möchte, aber dennoch die Berichte des Vorstands und der Kassenprüferinnen zur Kenntnis nehmen und an den Vorstandswahlen teilnehmen will, teilt dies bitte Claudia Papenhausen telefonisch (01573 2789685) oder E-Mail (claudia.papenhausen@gmx.de) umgehend mit. Berichte und die Wahlunterlagen werden dann auf dem Postweg zugesendet. Papenhausen bittet darum, die ausgefüllten Wahlunterlagen rechtzeitig an sie zurückzusenden: Claudia Papenhausen, Waldstraße 4, in Eppstein. Sie sollten spätestens am 3. Mai dem Vorstand vorliegen.

BürgerBus Eppstein
NEUE Nummer: täglich von 9 bis 24 Uhr
0171 35 35 005
(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

Re-
elko®

Der Massivholzspezialist

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

edles Holz für
**Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden**
wertvoll,
nachhaltig, gut.

Re-elko Holz GmbH & Co. KG

Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

Männerforum spricht per Telefonkonferenz über den Wald

Das „Männerforum Kultur und Religion“ der Talkirchengemeinde widmet sich in seiner nächsten Telefonkonferenz am Dienstag, 27. April, um 20 Uhr dem Thema „Wald“. Nach einem einführenden Vortrag von Dr. Jürgen Cremer lädt das Forum zu einer anregenden Diskussion ein.

Nach drei Jahren mit extremer Sommer-trockenheit sind sowohl Nadelbäume als auch Laubbäume stark geschädigt und viele sogar abgestorben. Bei den Nadelbäumen kam noch ein starker Borkenkäferbefall hinzu, von den vielfältigen Sturmschäden ganz zu schweigen. Viele tote Bäume sind bisher noch nicht gefällt und ragen blattlos in den Himmel. Es werden Fragen der Wiederaufforstungsmethoden diskutiert, wie die Anpflanzung widerstandsfähigerer Baumarten oder die Rolle der „Naturverjüngung“. Interessierte sind zu dem Gedankenaustausch eingeladen. Wer an der Telefonkonferenz teilnehmen möchte, findet die Zugangsdaten auf der Internetseite der Talkirchengemeinde (www.talkirche.de).

Mike Falke

Garten- u.
Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Telefon+Fax: 06198 – 343 77
Mobil: 0172 – 3168933
falkemike9@googlemail.com

Renitenter Kunde im Supermarkt

Am letzten Dienstag im März musste ein Supermarkt in der Eppsteiner Staufenstraße am frühen Nachmittag die Polizei wegen einem renitenten Kunden verständigen.

Während des Einkaufs des 43-jährigen Frankfurters kam es zu Streitigkeiten mit dem Supermarktpersonal, woraufhin der Kunde begann, mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu beleidigen. Der Frankfurter wurde dann aus dem Markt gebeten, wollte sich jedoch nicht beruhigen.

Auch den eingesetzten Beamten gegenüber änderte der Mann sein Verhalten zunächst nicht, beleidigte auch diese und sträubte sich gegen die polizeilichen Maßnahmen. Daraufhin wurde er vorübergehend festgenommen, bis er sich beruhigt hat. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbH

100 Fahrzeuge ständig am Lager.

HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Im Fußballcamp Tricks und Technik von den Profis lernen

Mit einem Jahr Verspätung organisierte die SG Bremthal das erste Ferien-Fußballcamp als offizieller Partner der Eintracht Frankfurt Fußballschule. Von Montag bis zum heutigen Donnerstag zeigten vier Profitrainer der Fußballschule zusammen mit vier SG-Jugendtrainern den insgesamt 50 Jungen und Mädchen von F- bis A-Jugend die unterschiedlichsten Übungen. Die SG Trainer profitierten genau wie die Jugendlichen vom Knowhow der Eintracht-Profis. Reinhard „Knobi“ Knobloch, eine Institution des Frankfurter Jugendfußballs, ließ die SG-Nachwuchsspieler Jakob, Thilo, Florian und Gökyay nacheinander den Ball um in kurzen Abständen aufgestellte Hütchen dribbeln. Dabei komme es auf Ballkoordination an, erklärte SG-Jugendtrainer Achim Wambach, der die Aktion aufmerksam verfolgte.

Währenddessen bat eine andere Gruppe Rekord-Bundesligaspieler Karl-Heinz „Charly“ Körbel um Autogramme auf den von Ein-



Während Florian geschickt mit dem Ball dribbelt, beobachten Gökyay, Jakob und Eintracht-Jugendtrainer Rainhard Knobloch (v.li.) genau, was er macht.

tracht Frankfurt gesponserten Trikots. Organisiert wurde das Camp von Manuel Hiemenz. Für den 33-jährigen ehemaligen Bremthaler war es ein Wiedersehen nach über 20 Jahren: In den 1990er Jahren gehörte er selbst zur SG-Jugend und spielte mit seiner Mannschaft damals um den Kreispokal. Inzwischen ist er Diplom-Sportwissenschaftler und managt die Fußballschule der Eintracht.

Der Tagesablauf und die Trainingseinheiten des Camps folgten einem genau festgelegten und „offiziell genehmigten Abstands- und Hygiene-Konzept“, betonte SG-Chef Robert Etmans. Er war froh, „dass wir zumindest einigen Kindern ein so tolles Ferienprogramm bieten können.“ Dafür seien die Eltern auch bereit, täglich ein Formular mit Gesundheitsfragen zu beantworten. Außerdem gäbe es ein Temperaturmessgerät. Die Eintracht-Trainer seien getestet, sagte Etmans. Die jungen Fußballer wurden morgens in kleine Trainingsgruppen aufgeteilt, um die Teams klein zu halten. Auch das Mittagessen wurde zeitlich versetzt eingenommen, so dass das große, an zwei Seiten offene Zelt nie überfüllt war.

Während die Jugend unterschiedlichste Trainingsmethoden und Ballkombinationen

ausprobierte gab es für Charly Körbel am Dienstag ein Thema, das ihn mehr als alle anderen beschäftigte: Der an diesem Tag verkündete Weggang von Eintracht-Trainer Adi Hütter zum Saisonende der Bundesliga. Da werde zuviel spekuliert und interpretiert und zu wenig auf den Menschen geschaut, sagte Körbel, der während seiner gesamten Profikarriere nur für die Eintracht spielte und dem Verein auch danach die Treue hielt – der „treue Charly“ eben.

Und trotzdem äußerte ausgerechnet Körbel Verständnis für Hütter. Er wolle erst einmal dessen Erklärung abwarten, bevor er ein Urteil fälle. „Ich gehe davon aus, dass er gute Gründe für seine Entscheidung hat“, sagte Körbel versöhnlich und zeigte sich trotz des doppelten Abgangs von Trainer Hütter und Sportvorstand Fredi Bobic zum Sommer hin zuversichtlich: „Statt draufzuhauen, sollten wir nach vorne schauen.“ Die Eintracht blinke immerhin, so Körbel, „auf eine überragende Saison, und das in Corona-Zeiten“.

Seine Eintracht-Fußballschule feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Sie habe in dieser Zeit über 60 000 Jugendliche betreut und etliche Talente gesichtet, berichtete Körbel, der außerdem die Traditionsmannschaft der Eintracht mit vielen ehemaligen Fußballstars leitet. Die Fußballschule habe sich nach der ersten Mannschaft zum zweitwichtigsten Imageträger von Eintracht Frankfurt entwickelt – „und lag manchmal, wenn es in der Liga nicht so gut lief, sogar vor ihr“, meinte Körbel scherzhaft.

Die Corona-Pandemie zeige, wie wichtig es sei, auf die Region zu setzen und die kleinen Fußballvereine zu stärken. Aus seiner Sicht spreche nichts dagegen, dass das Fußballcamp im kommenden Jahr wieder nach Bremthal komme, sagte Körbel und sprach damit ganz im Sinne des SG-Vorsitzenden. bpa



Charly Körbels Autogramm war gefragt beim SG-Nachwuchs. Fotos: bpa

Förderkreis „HandballGO!“ sucht Mitstreiter

Auch in diesem Jahr sieht HandballGO! keine Möglichkeit, das beliebte Handballer-Fest an Pfingsten auszurichten. „Pfingstmontag, 24. Mai, ist in etwa sechs Wochen, und es ist leider unwahrscheinlich, dass sich bis dahin die epidemische Lage entsprechend verbessert hat. So bleibt nur die Hoffnung, dass wir alle gesund bleiben und 2022 wieder zusammen feiern können“, so die Handballer.

Voraussichtlich kann auch im ersten Halbjahr 2021 keine (Präsenz-)Jahreshauptversammlung stattfinden. Die Einladung müsste fristgemäß bis spätestens Mitte Mai veröffentlicht werden. Die endgültige Entscheidung hie-

rüber wird kurzfristig auf der Homepage (www.handballgo.de) und in der Eppsteiner Zeitung veröffentlicht. HandballGO! teilt außerdem mit, dass sich Veränderungen im Vorstand ergeben werden. Der Vorsitzende, Klaus Freisem, wird nicht mehr für seinen Posten kandidieren. Ebenso wird die Kassiererin Sarah Becker ihr Amt aus beruflichen Gründen niederlegen. Markus Spilger tritt nicht mehr als Beisitzer an. Der Förderverein freut sich über Mitglieder, die Spaß daran hätten, die Arbeit von HandballGO! im Vorstand zu unterstützen. Interessenten werden gebeten, sich unter E-Mail: vorsitzender@handballgo.de zu melden.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

FWG Eppstein

Fraktion konstituiert

Gut zwei Wochen nach der Kommunalwahl hat sich die FWG-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung konstituiert. Neuer Vorsitzender ist Magnus Fischer. Zu Fischers Stellvertreterin bestimmten die Fraktionsmitglieder Linda Kliese-Dürich. Kliese-Dürich kandidierte 2021 erstmals für die FWG und zog auf Anhieb in die Stadtverordnetenversammlung ein.

Es war der Wunsch des bisherigen Fraktionsvorsitzenden, Bernd Fuchs, dass nun jüngere Mandatsträger Gestaltungsmöglichkeiten bekommen. Fuchs bleibt der FWG als Fraktionsmitglied in Eppstein und im Kreis erhalten. Im Kreis ist er neben seiner Aufgabe als 1. Vorsitzender des FWG-Kreisverbands gerade zum stellvertretenden Vorsitzenden der FWG-Kreistagsfraktion gewählt worden. Die FWG Eppstein gratuliert dazu herzlich.

Fischer dankte Bernd Fuchs für seine in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit und die erfolgte Übergabe des Staffeltabs und äußerte seine Freude darüber, dass er mit seinem Fachwissen der Fraktion weiter zur Verfügung stehen werde.

„Mir ist wichtig, dass wir uns alle als Teamplayer verstehen“, so Fischer. „Die Besetzung der Fraktionspitze mit Linda Kliese-Dürich und mir spiegelt auch meinen ausdrücklichen Wunsch wider, neue Mitglieder der FWG stärker einzubinden und ihnen die Möglichkeit zur Gestaltung zu geben.“

Die stellvertretende Vorsitzende der FWG Eppstein, Stefanie Reiter, die erstmals in den Ortsbeirat Ehlhalten gewählt wurde, wird ihren Arbeitsschwerpunkt in den kommenden Jahren auf dieses Gremium legen. Für sie wird Peter Mohr in die Stadtverordnetenversammlung nachrücken.

Bei der Besetzung des Magistrats setzt die FWG auf Kontinuität und wird dafür erneut Thomas Dürich und Jörg Huppertz nominieren, die die FWG bereits in den vergangenen Jahren dort hervorragend vertreten haben.

Durch die Nominierung von Thomas Dürich für den Magistrat wird Oliver Seifert in die Stadtverordnetenversammlung nachrücken.

Durch die ihr zugetragene erweiterte Aufgabe im Fraktionsvorstand hat sich Linda Kliese-Dürich entschieden, sich auf die Arbeit in der Stadtverordnetenversammlung zu konzentrieren. An Ihrer Stelle wird nun Florian Göb gemeinsam mit Florian Albers als nach Wählerstimmen zweitstärkste Fraktion die Interessen der Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger für die FWG im Ortsbeirat vertreten.

„Die FWG ist damit auch im Ortsbeirat Eppstein mit zwei hoch motivierten, jungen Mitgliedern hervorragend vertreten“, so Fischer.

„Ich danke unseren Wählerinnen und Wählern für Ihr Vertrauen und wünsche allen MandatsträgerInnen der FWG viel Erfolg im Ringen um die beste Lösung für Eppstein und seine Bürgerinnen und Bürger.“ Magnus Fischer

Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionsstärke fast verdoppelt

Dank des erfreulich hohen Stimmenzuwachses bei den Kommunalwahlen konnten die Eppsteiner Grünen ein großartiges Ergebnis von 19,47 Prozent für die Wahl ins Stadtparlament erzielen und die Zahl der Sitze für bisher vier auf nun sieben Stadtverordnete fast verdoppeln. Die neue Fraktion, die sich für die Ziele der Grünen in der Stadtverordnetenversammlung und den Ausschüssen stark machen wird, besteht aus: Uwe Brendel, Steffen Dittmar, Marco Klein, Gabriele Menzendorf, Andreas Naujoks, Josef Retagne und Achim von Hein. Dr. Malke Lütgens und Gabriele Sutor vertreten die Grünen künftig im Eppsteiner Magistrat.

Die neue, am 20. März konstituierte Fraktion, ist gut ausgewogen mit erfahrenen und neuen Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern aus Bremthal, Eppstein, Niederjosbach und Vockenhausen. Josef Retagne, langjähriger Vertreter grüner Politik in Bremthal, wird die neue

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

Fraktion anführen und gemeinsam mit den erfahrenen Mitgliedern die erstmalig angetretenen neuen Kommunalpolitiker unterstützen. Andreas Naujoks wird stellvertretender Fraktionsvorsitzender. Auch in den Ausschüssen wollen die neuen und erfahrenen Fraktionsmitglieder mit je zwei Grünen Vertretern die nächsten fünf Jahre Eppstein mitgestalten und vor allem unser wichtigstes Thema Energiewende und Umwelt- und Klimaschutz in Eppstein, Mobilitätswende für Menschen und ein zukunftsfähiges, lebenswertes Eppstein für künftige Generationen voranbringen.

In einer Reihe mittlerweile vertraut gewordener Videotreffen führen die Vertreterinnen und Vertreter grüner Politik in Eppstein die derzeit noch laufenden Sondierungsgespräche. Diese sind noch nicht abgeschlossen. Eine Entscheidung wird nach Abschluss der Gespräche auf der nächsten Mitglieder- und Fraktionssitzung der Grünen getroffen.

Uwe Brendel

FDP Eppstein

Die Liberalen nach der Kommunalwahl

Nach der Kommunalwahl haben die Freien Demokraten Eppsteins bei der konstituierenden Fraktionssitzung ihr Team für die kommende Wahlperiode aufgestellt. Mit 8,29 Prozent der Stimmen hatte die Eppsteiner FDP nach eigener Einschätzung zwar ein respektables bis sehr ordentliches Ergebnis erzielt, das aber an den Rekorderfolg von 2016 mit 10,6 Prozent Stimmenanteil nicht heranreicht und zur Verkleinerung der liberalen Fraktion um einen Sitz führte. Da die Freien Demokraten jedoch einen Sitz im Ortsbeirat Vockenhausen erlangen konnten, bleibt die Anzahl der Mandatsträger für die Freien Demokraten insgesamt unverändert.

Fraktionsvorsitzender der Liberalen in der Stadtverordnetenversammlung bleibt der 32-jährige Jurist Dr. Marcel Wölfe. Die Vorsitzende des Ortsverbands der Freien Demokraten, Bärbel Oetken, behält ebenso ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung wie Thomas Über. Die drei liberalen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung werden wie in der zurückliegenden Wahlperiode die Ausschüsse des Gremiums besetzen: Bärbel Oetken wird weiterhin in den Sozial- und Kulturausschuss gehen, Dr. Marcel Wölfe in den Haupt- und Finanzausschuss sowie Thomas Über in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Den FDP-Sitz im Magistrat der Stadt, den Gerd Haß seit 2011 innehatte, übernimmt Oskar Behrendt, da Haß aus Altersgründen das Gremium verlässt.

Personelle Veränderungen auch bei der Besetzung der Ortsbeiräte. Nachdem der Ortsbeirat Vockenhausen zehn Jahre ohne liberale Stimme hat auskommen müssen, wird die FDP mit Bärbel Oetken nunmehr dort vertreten sein. In den Ortsbeirat Bremthal zieht als neues Mitglied Prof. Bärbel Friedemann ein, während Pascal Wölfe neues Mitglied des Ortsbeirats Niederjosbach wird.

Die Freien Demokraten haben sich vorgenommen, zeitnah mit allen anderen in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen Gespräche zu führen, um zu besprechen, bei welchen Themen der neuen Wahlperiode es mögliche Gemeinsamkeiten gibt.

Thomas Über

FDP Eppstein

Volles Arbeitsprogramm für Lokalpolitik

Das verspricht eine spannende neue Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung zu werden. Richtet man den Blick nur ein wenig über den Tellerrand des Lockdowns hinaus, zeichnet sich am Horizont ein beachtliches Arbeitsprogramm ab.

Zum Beispiel die Digitalisierung, bei der es nicht

hauptsächlich um die Frage geht, welches Papierdokument durch welche Datei zu ersetzen wäre, sondern um nichts weniger als neue Verwaltungsstrukturen. Die Digitalisierung erfasst derzeit in einer Grundwelle alle Verwaltungsebenen, gerade auch weil ihr riesiges Potenzial an Vereinfachung, Vereinheitlichung und arbeitsteiliger Entlastung nicht ungenutzt bleiben darf. Zudem schließt sie ein gewaltiges Steuerungspotenzial technischer Infrastruktur ein, das zur Reduktion von Klimabelastung eingesetzt werden kann.

Zum anderen wird nach Corona vor der nächsten Krise bedeuten müssen. Damit soll nicht unnötigerweise ein Menetekel an die Wand gemalt werden, sondern der Staat an allen Häuptern und Gliedern wird sich auf eine mögliche neue Pandemie mit umfangreichen präventiven Programmen vorbereiten wollen. Das wird auch für Eppstein auf die Tagesordnung kommen, schließlich findet Prävention nicht zuletzt vor Ort statt. Wir in Eppstein könnten das auch als Chance begreifen, das neue gemeinschaftliche Zusammenleben, das sich hier und da in der Krise entwickelt hat, zu verstetigen und breitere tragende Strukturen zu fassen.

Ferner die Ortsmitte Vockenhausen, die als Ortsmitte zu einem Ort der Begegnung und des kleinstädtischen Lebens werden sollte – und als zu entwickelnde Fläche im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Gebiets an der Embsmühle zu sehen ist. Zur Ortsmitte gehört der Rathausneubau, der auf der Tagesordnung bleiben wird. Womöglich auch deshalb, weil neue Entwicklungen neue Planungen mindestens nahelegen. Der Arbeitsplatz von morgen wird mit dem von heute nicht mehr allzu viel gemein haben. Das muss sich auf die Gesamtgestaltung eines Rathausneubaus auswirken, soll er zukunftsfähig konzipiert sein.

Alt-Eppstein, der Verkehr auf der Burgstraße, die Lage des Einzelhandels, auch die touristische Vermarktung von Burg und Eppstein insgesamt können nicht anders als auf der Tagesordnung bleiben. Wie auch Verbesserungen der Verkehrsinfrastruktur, als Beispiele seien der Radweg zwischen Eppstein und Bremthal oder die Ortsdurchfahrt Ehlhalten genannt.

Mit dem Haushalt der Stadt werden jedes Jahr aufs Neue die Schere zwischen Ausgaben und Einnahmen zu schließen und das tendenzielle Dauerdefizit abzubauen sein. Und damit wird ohne Denkverbote zu bewerten sein, ob die Stadt durch weitere Gewerbeansiedlung bzw. maßvolles Einwohnerwachstum ihre Haushaltslage verbessern sollte. Die Freien Demokraten werden in den nächsten fünf Jahren weiterhin konstruktiv an den besten Lösungen für Eppstein arbeiten.

Thomas Über

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Sie organisiert auch die **Nachbarschaftshilfe für Senioren** und nimmt Anfragen beispielsweise für Einkäufe telefonisch entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten können die Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 55, bietet Ute Herrmann donnerstags von 15 bis 16 Uhr Beratung rund ums Thema „Älterwerden“ an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 0176 51 33 79 06.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden Eppstein – Secondhand für Alle

Der DRK-Laden bleibt zur Sicherheit der Kunden und Mitarbeiter **bis auf Weiteres geschlossen.**

Wer dringend Kleidung benötigt oder Spenden abgeben möchte, wendet sich bitte an den DRK-Kreisverband: Schmelzweg 5 in Hofheim, Telefon 06192 2077-0,

Bitte **keine Spenden vor der Tür** ablegen, da der Laden nicht besetzt ist.

+ Kleider, Geschirr, Haushaltswaren, Spielzeug, Babyartikel...

+ 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte

DRK-Laden
Burgstr. 27 · Eppstein
Tel.: (0 61 98) 588 00 04

**PARKETT
& FUSS
BODEN
TECHNIK**

KLEY

BERATEN & PLANEN
UNTERGRÜNDE SANIEREN
LIEFERN & VERLEGEN
BESTAND RENOVIEREN

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES



HAUPTSTR. 47
65817 EPPSTEIN

www.klauskley.de
info@klauskley.de

☎ (06198) 57569850 ☎
0172 66 42 103



**Elektro
Schießler**

Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

Kleidersammlung für Bethel

Am Montag, 26. April, können entweder bei Edith Wißkirchen, Müllerwies 7 (Garage) in Eppstein oder bei Familie Bergholz, Am Dornbusch 31.1 (Garage) in Vockenhausen, Kleidersäcke abgegeben werden für die Kleidersammlung für Bethel. Bitte nur tragbare Kleidungsstücke abgeben. Ein wichtiges Merkmal wäre: „Würde ich das Kleidungsstück tragen, wenn ich es bekäme?“ Kleiderspenden für Bethel werden sortiert und verkauft – teilweise in Bethel selbst. Der Erlös wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels verwendet.

Räuberische Erpressung

Ein Unbekannter kontaktierte einen 15-Jährigen aus Hattersheim und traf sich am Samstag zwischen 14 und 15 Uhr mit ihm am Eppsteiner Bahnhof. Dort zückte der als schmal, 1,80 Meter groß, dunkelhaarig und unter anderem mit einer Gucci-Kappe bekleidete beschriebene Täter einen Schraubenzieher. Er bedrohte den jungen Mann damit, um an dessen Bargeld und das Mobiltelefon zu kommen. Die Kriminalinspektion Main-Taunus bittet Zeugen, sich unter der Rufnummer (061 92) 20 79-0 zu melden.

Dachdecker-Innung warnt vor unlauteren Service-Angeboten

Im Main- und Hochtaunus-Kreis häufen sich derzeit wieder Fälle, in denen unseriöse Betriebe, sogenannte Dach-Haie, eine günstige Dacherneuerung oder -sanierung anbieten oder gar das komplette Dach abreißen wollen. Sie geben sich als Dachdecker aus der Region aus, rufen an oder tauchen sogar vor der Haustür auf.

Meistens sind die angebotenen Arbeiten überhaupt nicht notwendig und zum größten Teil wird auch noch Pfusch betrieben. Nach Vertragsabschluss an der Haustür oder per Telefon werden die Arbeiten oft am selben Tag begonnen, um das gesetzlich vorgeschriebene 14-tägige Rücktrittsrecht zu umgehen. Oft stimmt anschließend die Rechnung nicht mit dem „günstigen Angebot“ überein. Die Rechnung ist oft sofort in bar zu begleichen.

Die Dachdecker-Innungen Main-Taunus und Hochtaunus warnen davor, auf solche Angebote einzugehen und empfehlen vor Abschluss eines Vertrages, Vergleichsangebote von ortsansässigen Dachdeckermeistern einzuholen.



Hausgeräte-Center

Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*

(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! Finanzierungen möglich

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27

Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim



Göttner

Ihr Fachmann
für Innen und Außen

- Putz · Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 ■ 65527 Niedernhausen

Tel. 0 61 27 - 90 38 88 ■ Fax 0 61 27 - 90 38 86

www.GoeFarbenwelt.de ■ GoeFarbenwelt@aol.com



**Dachdeckermeister
MAX VOGEL**

Ihr Partner für:

- Energetische Sanierung von Steil- und Flachdächern
- Balkon- und Terrassensanierung
- Spenglerarbeiten - Metallbedachung
- Reparaturen jedweder Art und Umfang

Tel. (06122) 1 42 10 www.max-vogel-bedachung.de



Ofenstudio Rossert

Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain

info@ofenstudio-rossert.de

Edwin Stolz · Mobil 0157-78 26 56 43

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

Freizeitregion Taunus:

Newsletter gibt Ausflugstipps

Der Taunus Touristik Service (TTS) informiert Interessierte in Zukunft auch per E-Mail über Neuigkeiten aus der Region. Ein neuer Newsletter richtet sich an alle, die auf dem Laufenden bleiben möchten. Außer aktuellen Meldungen aus den Taunusorten gibt es Tipps für Wanderungen, Radtouren oder kulturelle Entdeckungen zwischen Rhein, Main, Lahn und Wetterau. Ergänzt wird das Angebot durch Hinweise zu außergewöhnlichen Veranstaltungen und Übernachtungsangeboten. Die Anmeldung für den Newsletter ist auf der Website der Freizeitregion Taunus unter www.taunus.info freigeschaltet, der erste Versand ist in den kommenden Wochen geplant.



**Kein Saft
mehr?**

**Batterien und Knopfzellen gibt's bei
der Eppsteiner Zeitung, Burgstraße 42.**

„Frau und Job“ geht online

Das neue Frühjahrsprogramm von „Frau & Job“ startet nach Ostern mit 15 Workshops, Beratungsangeboten und Vorträgen. Es wird vom MTK-Büro für Chancengleichheit zusammen mit Kooperationspartnerinnen und -partnern organisiert. Die berufliche Weiterbildungsreihe für Frauen richtet sich bis in den Juni hinein besonders an Frauen nach einer Familienphase. Die Angebote, die wegen Corona dieses Mal überwiegend im Online-Format laufen, stehen aber auch allen anderen interessierten Frauen offen.

„Zoom-Kompakt-Training für erfolgreiche Online-Meetings“ lautet der Titel des ersten Workshops am 22. April von 9 bis 12 Uhr, der die Teilnehmerinnen gleich mit einer der Videokonferenzdienste vertraut macht, die in der Corona-Krise zunehmend genutzt werden.

Daneben stehen „Moderne und professionelle Bürokommunikation mit MS-Office“, „Social Media – beruflich erfolgreich im Netz!“, „Home Office, wie richtig?“, „Selbstmarketing – Das bin ich und das kann ich!“, „Umgang mit

Veränderungen“ und viele andere aktuelle Themen auf dem Programm der Reihe. Außerdem gibt es einen Workshop für Frauen, die vorhaben, ein Unternehmen zu gründen. Telefonberatungstermine für Wiedereinsteigerinnen runden das Frühjahrsprogramm ab. Es wird in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit, der Industrie- und Handelskammer, der Volkshochschule des Main-Taunus-Kreises und weiteren Partnern realisiert.

„Wir wollen Frauen in ihrer Lebensplanung unterstützen, zu der die Erwerbstätigkeit heute ganz selbstverständlich mit dazu gehört“, so Landrat Michael Cyriax. Dass der Kreis dabei auf dem richtigen Weg sei, belege der neue Hessische Lohnatlas des Sozialministeriums: Demnach habe sich die Lohnlücke zwischen Frauen und Männern im Main-Taunus-Kreis im Vergleich zu anderen Landkreisen in Hessen überdurchschnittlich verringert. Das Programm für „Frau und Job“ kann auf der Internetseite www.mtk.org unter dem Stichwort „Frau und Job“ heruntergeladen werden.

Bürgertest im Landratsamt

Die Corona-Teststation im Landratsamt ist mit großer Nachfrage angelaufen. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, können sich hier nicht nur Beschäftigte des Kreises, sondern auch Bürger kostenlos testen lassen. „Viele Teststellen sind ein wichtiger Schlüssel zur Eindämmung der Pandemie und zur schrittweisen Rückkehr in ein offeneres Leben“, so Cyriax. Er rief Beschäftigte und Bürger auf, die Teststelle weiter rege zu nutzen.

Die Testkapazitäten wurden nach dem Andrang am ersten Tag erhöht. Wer bislang erfolglos nach einem freien Termin gesucht habe, könne es wegen der zusätzlichen Kapazitäten nochmals versuchen, rät der Kreis.

Betrieben wird die Stelle im Innenhof des Landratsamts vom Arbeiter-Samariter-Bund Frankfurt. Bürgerinnen und Bürger können das Angebot werktags von 10 bis 16 Uhr nutzen; sie müssen dafür im Internet unter www.asb-frankfurt.de (Rubrik Unsere Angebote/Corona-Testcenter) einen Termin buchen.

Einen aktuellen Überblick über Teststellen bietet der Main-Taunus-Kreis auf seiner Internetseite www.mtk.org (Suchbegriff „FAQ & Praxistipps“).

*Der Tod eines Menschen ist wie das Zurückgeben einer Kostbarkeit,
die uns Gott geliehen hat.*

Nach einem langen und erfüllten Leben hat sie nun ihre letzte Reise angetreten.



Wir nehmen Abschied von

Erna Herr geb. Ickstadt

* 3.12.1925 † 30.3.2021

In Liebe und Dankbarkeit

Alle Verwandte mit Freunden, Nachbarn und Bekannten

Wir werden ihre Herzlichkeit, ihre Hilfsbereitschaft und ihre Fröhlichkeit sehr vermissen.

Kondolenzanschrift: Wiltrud Fingerhut, Fischbacher Straße 9, 65779 Kelkheim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Eppstein-Vockenhausen statt.

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20
vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf eppsteiner-zeitung.de/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,38 Euro
Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält eine Prospektbeilage von **Tropica – grün erleben, Kriftel**. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

*Als Gott sah, dass ihm die Wege zu weit,
die Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurden,
da legte er den Arm um ihn und sagte:
„Komm, wir gehen nach Hause.“*



Eckard Rothenberg

* 30.6.1940 † 12.3.2021

In stiller Trauer

**Christopher Bender
und alle Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Kreis auf dem Friedhof in Eppstein statt.

Gartengestaltung
Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon
Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de Fa

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 • 65817 Eppstein-Bremthal • ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de



- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

GTÜ Kfz-Prüfstelle Niedernhausen

► HU inkl. „AU“
► Änderungsabnahmen
► Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
☎ 06127 79480
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr



„Ich fahr direkt zur GTÜ.“

Praxis für Fußpflege
Susanne Müller
fachärztlich geprüft
www.susis-fusspflege.de
Eppstein-Bremthal • Neugasse 5
Tel. 06198 - 59 54 63
0171 - 205 08 92
Termine nach Vereinbarung



Reinigung geöffnet
Mo - Sa 9 - 13 Uhr
freitags auch 15 - 18 Uhr
Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 • Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04
Textilreinigung
Teppichwäsche • Wäscherei • Mangeln
Änderungen aller Art



Wir sind ein **Spezialbetrieb für Fertigungstechnik** in Eppstein-Bremthal und suchen ab sofort
Mechaniker*in
oder **Produktionshelfer*in**
mit besonderer Geschicklichkeit – als Aushilfe, Teilzeit oder Vollzeit.
Bewerbungen bitte per E-Mail an info@bosscaral.com

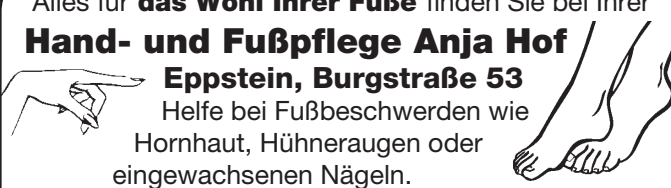
BOSSCARAL
SPEZIALIST FÜR FERTIGUNGSTECHNIK
Valterweg 16
65817 Eppstein

Wir suchen eine/n zuverlässige/n
Fahrer oder Fahrer*in
für unseren Schüler- u. Behindertenfahrdienst auf **Minijob**-Basis.
Gerne Hausfrauen oder rüstige Rentner mit Führerschein Kl. B (früher Kl. 3). Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter:
(06198) 85 37 oder (0171) 310 24 55
Racky Kleinbusse GmbH, Langstr. 27, 65817 Eppstein

Wir suchen jemanden, der unseren Sohn 1 - 3 x wöchentlich von einer Förderschule in Oberursel abholt. Wer möchte sich etwas dazuverdienen? Bitte melden unter **0179 691 22 12**

Flexible, fleißige u. gründliche Putzhilfe gesucht.
An langfristiger Zusammenarbeit interessiert. Bewerbungen bitte an bjocho@gmx.de

Alles für **das Wohl Ihrer Füße** finden Sie bei Ihrer
Hand- und Fußpflege Anja Hof
Eppstein, Burgstraße 53
Hilfe bei Fußbeschwerden wie Hornhaut, Hühneraugen oder eingewachsenen Nägeln.
Termine auch samstags – gerne auch Hausbesuche
Tel.: (06198) 26 26 o. 0175 364 40 81



Bewerbungs- & Passbilder
sofort zum Mitnehmen
DIGITALISIERUNG*:
Videos je 60 min. € **12,-**
Super 8 Min. ab € **1,55**
Dias ab 200 Stck. je € **-20**

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 • Eppstein • ☎ 85 29
www.eppsteiner-zeitung.de
Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do/Fr 10 - 13 Uhr
Mo, Do + Fr 14 - 17 Uhr
Mi und nachmittags geschlossen
*zzgl. € 11,90/USB + Versand

Wir suchen für unser Montessori Kinderhaus in Eppstein eine **ausgebildete Fachkraft (m/w/d) als**

Kinderhausleiter*in

in Vollzeit.

Wir bieten Ihnen:

- eine angemessene Vergütung angelehnt an TVöD-SuE
- eine angenehme und sehr kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Gestaltungsmöglichkeiten und den Raum für die Umsetzung eigener Ideen
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (u.a. das Montessori-Diplom)
- eine unterstützende und engagierte Elternschaft
- Vereinbarung von Beruf und Familie

Ihre Aufgaben:

- Verwirklichung der Montessori Pädagogik im Kinderhaus
- Gestaltung des Kinderhauslebens
- pädagogische und administrative Leitung des Betriebes
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Vorstand
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

Was Sie mitbringen:

- Wertschätzender Umgang mit Kindern, Erzieher*innen und Eltern auf Basis der Montessori-Pädagogik
- Stabile Persönlichkeitsstruktur mit positiver Lebensgrundstimmung
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung der Persönlichkeit
- Teamfähigkeit, Führungsqualifikation, Flexibilität, Organisationstalent, Belastbarkeit
- Konfliktfähigkeit und die Bereitschaft zur Entwicklung von Lösungswegen
- einen pädagogischen Abschluss und mehrere Jahre Berufserfahrung in der Leitung einer Kita und innerhalb eines Elternvereins

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und ein persönliches Kennenlernen. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an:

Montessori Fördergemeinschaft Eppstein e. V.

z. Hd. Frau Siri Lindner

Rathausweg 4 • 65817 Eppstein

Tel.: 06198/587 56 71 • E-Mail: vorsitz2@montessori-eppstein.de



GARTENBAU**zuverlässiger Fachmann**

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassenbau, Bäume fällen, Hausmeisterarbeiten
Tel. (061 92) 200 43 62
Mobil (0160) 90 20 33 26

Joachim Loew**Maler und Lackierer**

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04

Raumausstattung + Polsterei

inside GmbH

Meisterbetrieb

Polstern, Textile Wandbespannung, Gardinen und Dekorationen, Bodenbeläge, Sonnenschutzanlagen
 Eigene Werkstätten

Frankfurter Str. 49
 65779 Kelkheim

Tel. (0 61 95) 90 21 91
 Fax (0 61 95) 90 21 92

Internet: www.inside-raumausstattung.de
 E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
 Schließ-Anlagen · Tresore
 Wintergärten · Fenster · Türen
 Briefkästen · Stempel · Gravuren
 autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchstler Str. 10

☎ (061 95) 900-333, Fax -437

www.schluessselbarde.de

Die **TSG 1861/03 Eppstein/Ts. e.V.** trauert
 um ihr Mitglied und Förderer

Heinz Walter „Heiner“ Menke

der im Alter von 60 Jahren gestorben ist.

Schon in jungen Jahren trat Heiner Menke in die TSG ein. Wir verlieren mit ihm nicht nur ein langjähriges Mitglied, sondern insbesondere auch einen tatkräftigen Förderer der TSG. Die Förderung des Handballsports und hier insbesondere die Jugendarbeit lagen ihm besonders am Herzen. Mit der Gründung des Förderkreises HandballGO! wurde Heiner Menke mit seiner Firma RUCO zum vorrangigen Sponsor. Mit der Finanzierung von Handballcamps für die Kinder und Jugendlichen, den Trikots für diverse Mannschaften zeigte er sein Engagement.

Wir sind ihm zu außerordentlichem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Vorstand und Mitglieder

Turn- und Sportgemeinde 1861/03 Eppstein/Ts. e.V.

Förderkreis HandballGO! Eppstein e.V.

Eppstein, im April 2021

Familienanzeigen stehen in der EZ**Nachruf**

Wir sind sehr betroffen und trauern um unser Ehrenmitglied

Heiner Menke

Seine Lebensfrohe und gesellige Art haben wir immer sehr geschätzt. Er war über viele Jahre förderndes Mitglied der Stadtwache Eppstein „St. Sebastian“.

Mit Dankbarkeit erinnern wir uns an die vielen schönen Stunden, die wir mit ihm erleben durften.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Dorothee und seiner Familie.

Wir wünschen Euch viel Kraft und Stärke.

Heiner, wir werden Dir ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Kameradinnen und Kameraden der



Stadtwache Eppstein

„St. Sebastian“ 1480-1967

Eppstein, im April 2021

*Erinnerungen sind wie Sterne,
 die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.*

Heinz Gieß

† 15. März 2021

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, doch es ist tröstlich zu erfahren, wie viele ihn mochten und schätzten.

Danke sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Herrn Dr. Conrady, dem Palliative-Care-Team Hofheim und dem Stationären Hospiz Lebensbrücke in Flörsheim für die liebevolle Fürsorge, Frau Gemeindereferentin Andrea Höfling für die würdevolle Trauerfeier, dem Bestattungsinstitut Ernst, Bremthal, für die einfühlsame Begleitung und dem Blumenstudio Vockenhausen für den schönen Blumenschmuck.

Im Namen der Familie:

Gisela Gieß

Eppstein-Vockenhausen, im April 2021

DZI Spenden-Siegel

Weil Menschen Chancen brauchen.

Spenden Sie jetzt:

DE75 3706 0193 0000 1010 10
www.misereor.de/jetztspenden

MISEREOR
 • IHR HILFESWERK

Er liebte das Leben,
wir liebten ihn.

Heinz Walter Menke - Heiner -

1. August 1960

31. März 2021

Dorothee Hartberger mit Thorsten und Björn
Kitty Menke
Stephen Menke und Benoit Charpentier
Vanessa Menke mit Familie

Die Trauerfeier fand im allerengsten Familienkreis statt.
Eppstein im Taunus

Heinz Walter Menke

1. August 1960 – 31. März 2021

Heinz Walter Menke trat im April 1990 zunächst als Betriebsleiter in das familieneigene Unternehmen RUCO Druckfarben ein. Ab 1997 war er als Gesellschafter-Geschäftsführer gemeinsam mit seinem Vater Heinz Menke hauptverantwortlich für den Geschäftserfolg und übernahm nach dem Tod des Vaters die alleinige Verantwortung für die Geschicke des Unternehmens. Im Zuge einer vorausschauenden Nachfolgeregelung hat Heinz Walter Menke im vergangenen Jahr mit dem amerikanischen Druckfarbenkonzern INX International einen zukunftsweisenden Weg für die erfolgreiche Fortführung des Unternehmens geebnet und sich im Mai 2020 aus dem Geschäftsleben zurückgezogen.

Geprägt durch seine hohe Sozialkompetenz und seine unternehmerische Verantwortung hatten für ihn der Erhalt und das Wachstum unseres Firmenstandortes und damit der Arbeitsplätze hier in Eppstein stets erste Priorität. Heinz Walter Menke war ein warmherziger Chef, der immer ein offenes Ohr für die Belegschaft hatte. Wir behalten ihn als visionären Denker, empathischen Partner und kreativen, aufrichtigen Geschäftsmann in dankbarer Erinnerung.

Seine Weitsicht ist uns Ansporn, sein Bekenntnis zum Wohl und Erhalt des Unternehmens Maßstab, sein Mut, neue Wege zu beschreiten, Vorbild.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seinen Angehörigen.

A. M. Ramp & Co. GmbH, RUCO Druckfarben
Geschäftsführung und Belegschaft
Eppstein, im April 2021



Sonja Richter

geb. Racky

* 11.4.1964 † 15.3.2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns in diesen schweren Tagen ihr Mitgefühl und ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Kaplan Rinkart und Herrn Pastoralassistent Neuroth für die tröstenden Worte bei der Trauerfeier, Frau Angelika Meißner-Racky für die musikalische Begleitung an der Orgel, Frau Nadine Lux für die therapeutische Unterstützung, Herrn Sarferaz und Herrn Dr. Fischer sowie dem Praxisteam, der Stadt Eppstein, Frau Bergold, Herrn Schäfer und den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung Eppstein sowie dem Bestattungsinstitut Ernst, Bremthal, für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Diandra
Reimund und Waltraud
Sylvia und Thomas

Niederjosbach, im April 2021

Info: Kaufe PELZE aller Art, Garderobe, Zinn, Haushaltsgeräte, Porzellan, Silberbesteck, Teppiche, Lampen, Kaffeeservice, Gemälde, Holz-/Bronzefiguren, Uhren aller Art, Mode-/Goldschmuck, Münzen, Dupont-Feuerzeuge. **Zahle bar & fair** ☎ (067 22) 938 14 71

Ambulanter Pflegedienst *Lilie*

Hauptstraße 106 · Eppstein

Unser Dienstangebot

- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

Telefon 0 61 98 - 58 76 49 und 58 86 36; Fax - 57 68 03
www.pflegedienst-lilie.de

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info

Edwin Fehr

* 7.10.1939 † 14.3.2021

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstlich zu erfahren, wie viele ihn mochten und schätzten.

Danke

für die mitfühlenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für eine Geste, wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft und für die freundlich zugehenden Geldspenden.

**Ursula Fehr
und Familie**

Bremthal, im April 2021



**BESTATTUNGSINSTITUT
PIETÄT ZIMMERMANN**

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

*Sie suchen eine sinnvolle
Geschenkidee zu einem
besonderen Anlass?*

Wünschen Sie sich statt der üblichen
Geschenke eine Spende für den
Frieden: **www.anlass-spende.info**



**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.**

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de



**Lesen,
was los ist**

Haben Sie schon daran
gedacht, den Jahres-
beitrag (20 Euro) für die
Eppsteiner Zeitung
zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen
stehen im Impressum auf S. 14

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**Auf welche Idee Sie der Frühling auch bringt, ...**

... es ist immer eine gute Idee, Ihre Immobilie mit uns zu vermarkten. Denn wer seine Immobilie zum bestmöglichen Preis verkaufen möchte, sollte dieses Anliegen nicht dem Zufall überlassen – sondern einem Experten wie Engel & Völkers. Unsere Berater wissen dank ihrer umfassenden lokalen Marktkennntnis nicht nur den Wert Ihrer Immobilie richtig einzuschätzen, sondern sorgen mit einer individuellen Vermarktungsstrategie außerdem noch für eine hohe Sichtbarkeit Ihrer Immobilie am Markt – immer mit dem Ziel, aus unserem überregionalen Suchkunden-Netzwerk zeitnah genau den richtigen Käufer zu finden. Kontaktieren Sie uns jetzt für eine unverbindliche Beratung. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und wünschen Ihnen einen schönen Frühling!

Engel & Völkers Kelkheim/Taunus
Oliver Gospic Immobilien
Telefon 06195 - 67 75 30
kelkheim@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/kelkheim
Immobilienmakler

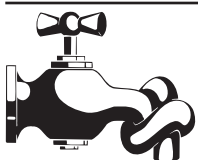
**ENGEL & VÖLKERS**

- Grünflächenpflege
 - Reinigungsdienst
 - Gehwegreinigung
 - Haustechnik
 - Winterdienst
- HAUSMEISTER & GARTEN**
Inh. Uwe Beckschäfer **SERVICE**
Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen
• Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63

...ran ans Werk**Gerald Toughill**

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster
• Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

**THOMAS HICKEL**
Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 • Fax: 573500

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**REBER IMMOBILIEN**

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

**Wir suchen dringend für internationale Kunden
Häuser zum Kauf bis 1,2 Mio Euro**

EnergieberatungEnergieausweise • Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt****Gebäudeenergieberater der HWK****Energieberater für Baudenkmale**

Waldallee 7.2 • 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 • 0173/7911750

**Wohnung in
Niedernhausen,**

ab 01.07.2021, 98 qm im 2-Fam.-
Haus 1. Stock, 3 Zi, Kü, B, TGL-Bad,
Gäste-WC, Keller, Stellpl., EBK, ru-
hige Wohnlage, Panoramablick,
€ 784 kalt, 2 MM Kaution, Mieter
„ü 45-50“, gerne auch mit Hund.
Tel. 0160 92982085

Netter Mann, 51 J.**Gebäudetechniker, sucht
2-Zi.-Wohnung**

ab sofort in Eppstein u. Umgebung.
Tel.: 0174 3769059

**Ich suche für meine Toch-
ter eine kleine 2-Zi.-Whg.**

im Großraum Eppstein, ca. 40-50 qm
HP Mietwagen-Service MTK GbR,
Karin Andres, Tel. 0172 617 69 62

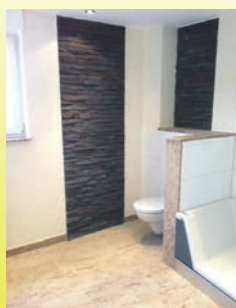
**Renovierungsteam
hat Termine frei!**

Wir führen aus: Fliesenarbeiten,
Weißbinderarbeiten, Tapezieren,
Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

WWW.POWILAT-BRENNSTOFFE.DE**06144 1481****Joachim Loew Maler und Lackierer**

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.
Tel. 0173 319 09 04

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**

**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86www.Nowitex.de

In Ihrer Nähe!

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 0 61 98 587 36 69
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

Gerüstbau Hünninger aBr

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Germann service point

TechniSat
Premium-Händler

TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

IT-HILFE
Timo Schlögel

stud. IT-Hilfe bei Anwendungs- und Konfigurationsproblemen (Computer, Router, Drucker, Handy...)

Gerne helfe ich bei der Routerkonfiguration für den neuen Glasfaser-Anschluss. www.ithilfe-ts.de
Tel. 0 61 98 - 609 02 37

thomas DECKER gartenbau
MEISTERBETRIEB

WIR BERATEN, BAUEN, PFLANZEN UND PFLEGEN.

Ideen, Planung, Ausführung mit uns.
eppstein 06198-575857
www.decker-gartenbau.de

PC-Stein
.DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Namensänderung

Ich, **Satheesha Narayana Reddy**, Sohn des Narayana Reddy Mulbagal Sanjeeva Reddy, geboren am 31.01.1985 in Bangalore, Indien, wohnhaft in Waldallee 33, 65817 Eppstein, soll künftig mit den Vornamen 'Satheesha Narayana' und dem Nachnamen 'Reddy' geführt werden. **Mobil: 0176 30 120091**

Carolin Wohlfahrt
mobile Friseurmeisterin

✂ für die ganze Familie
✂ bequem bei Ihnen zu Hause oder in meinem Studio in Eppstein
Tel.: 0151 546 666 96
coteazurhair@gmx.de

coachkornblum

• Zeitnahe Hilfe bei Sorgen und Problemen
• Psychologische Beratung
• Aufstellungsarbeit

Lorsbacher Str. 56a | 65719 Hofheim Christian Kornblum
Tel. 0 61 92 - 977 68 78
www.coachkornblum.de

GESUNDHEITZENTRUM KORNBLUM

Taunus-Aesthetics

Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 0 61 95 - 67 64 34
www.taunus-aesthetics.com

JFBio-Service Kompletter Schutz gegen Schädlinge im Rhein-Main-Gebiet

Jan Funken – Ihr Ansprechpartner aus Eppstein in Sachen Schädlingsbekämpfung & Desinfektion in Eppstein & Rhein-Main-Gebiet

Leistungen	Kontakt
• Spinnenprophylaxe • Wespenbekämpfung • Thermische Bekämpfung • Vogelabwehr / Taubenschutz • Mardervergrämung / Verschluss • vorwiegend nicht chemische / biologische Schädlingsbekämpfung	• Desinfektion • Monitoring • Prävention
Jan Funken Hauptstraße 122 65817 Eppstein Tel. 0 61 98 609 19 66 oder 0176 82 41 82 40 jf.bio-service@online.de mtk-schadlingsbekämpfung.de	

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

Verkauf / Verlegung
Komplett-Bad-Sanierung
Balkon- / Terrassensanierung
Bodenbeläge u. -beschichtung
Wasserschaden-Sanierung
Fliesenreparaturen
Fliesen und viel mehr...
...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 951 89 66
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 0 61 98 / 83 42
Telefax: 0 61 98 / 12 79

gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst

Ernst FENSTERBAU
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de